

AKTUELL. VON A BIS P

STADTJOURNAL
ATTNANG-PUCHHEIM

#05 | OKTOBER 2020

Wir halten zusammen!

Wie die Stadt während der Pandemie für Sicherheit sorgt, ohne gleich alles zu verbieten.

Erfahren Sie mehr auf Seite 12

Neue Citybus-Linie ab Dezember

Neue Routen und mehr Mobilität für unsere Stadt.

Erfahren Sie mehr auf Seite 8



BOOGIE & SWING

**SAMSTAG, 14.11.
20⁰⁰ UHR
KINO**



KULTUR. VON A BIS P.



Unter Hinzuziehung eines externen Präventionsbeauftragten und im ständigen Austausch mit der Bezirkshauptmannschaft als Aufsichtsbehörde entwickelte die Stadtgemeinde ein umfassendes Konzept zur erfolgreichen und sicheren Durchführung von Veranstaltungen im Kinosaal.

Exakt 210 Sitzplätze sind es, die pro Veranstaltung vergeben werden. Sämtliche Gäste werden namentlich erfasst und einem Platz zugeordnet. Sichern Sie sich noch heute Ihr Ticket!

Bei einer Änderung der gültigen Vorschriften wird das Konzept laufend angepasst.



Kultur. Von A bis P.

www.attnang-puchheim.at

EIN WORT VOM BÜRGERMEISTER



Sehr geehrte Attnang-PuchheimerInnen, liebe Jugend!

Genau jetzt, beim Verfassen dieser Zeilen, kann ich gut nachvollziehen wie es den Schriftführerinnen und Schriftführern der Vereine, den Verfassern der Berichte aus den Bildungseinrichtungen und der Pfarren seit dem Frühjahr gehen muss, wenn der Redaktionsschluss naht. Corona überschattet alles und ich überlege, ob die Lage beim Erscheinen der Zeitung nicht schon wieder völlig verändert sein wird. Mit neuen, strengeren Vorschriften, mit noch mehr aktiven Fällen in Oberösterreich und der Welt.

Diese Unplanbarkeit erleben wir besonders stark im Veranstaltungsbereich. Die Stadtgemeinde hat umfassende Präventionskonzepte für alle Herbstveranstaltungen erstellt und es ist meine große Hoffnung, dass wir diese nun auch durchführen können.

Filmpremiere im Kino

Die Premiere des Dokumentarfilms „An einem Tag im April – ein Dorf im Fadenkreuz der Alliierten“ war binnen weniger Tage ausverkauft. Auch die Karten für den Zusatztermin am 31.10. gingen weg wie warme Semmeln. Diesen Film, der sich mit der Bombardierung unserer Stadt am 21. April 1945 auseinandersetzt, wird die Stadtgemeinde gerne noch öfter zeigen, wenn das Interesse der Bevölkerung weiterhin so groß bleibt.

Großes Interesse und viel positives Feedback gab's auch vor zwei Monaten, als Ende August das Gemeindenachrichtenblatt erstmals mit neuem Konzept und in neuer Aufmachung erschien. Ich danke Ihnen allen für Ihr Lob, Ihre Kritik und Ihre Verbesserungsvorschläge – die Fülle an Rückmeldungen beweist, was für ein wichtiges Kommunikationsmittel so eine „Gemeindezeitung“ ist und wie viel Wert die Bevölkerung darauflegt.

Ausgiebig kommuniziert wird normalerweise im November und Dezember an den Glühweinständen, bei Krampusläufen und Adventmärkten. Die Vorweihnachtszeit in unserer Stadt gestaltet sich heuer anders. Der Martinimarkt in Alt-Attnang entfällt und die SPÖ wird ihren Christkindlmarkt am Rathausplatz nicht durchführen. Als Ortsparteiobmann sehe ich keine andere Lösung, zu groß ist die lauernde Gefahr des Virus. Der Tourismusverband Hausruckwald hat sich für eine andere Lösung entschieden: Der Puchheimer Advent soll heuer als „Roas“ abgehalten werden, Spaziergänge an zwei Tagen zu Gasthäusern und Unternehmen. Ich wünsche den Verantwortlichen gutes Gelingen und eine unterhaltsame, vor allem aber sichere und gesunde Roas.

Das ist auch mein Wunsch für Sie, liebe Leserin, lieber Leser. Genießen Sie den Spätherbst in allen seinen Farben und atmen Sie tief durch in der wunderschönen Natur, die unsere Stadt umgibt.

Ihr Bürgermeister Peter Groß



Ich bin für Sie da!

Senden Sie mir Ihre Anliegen an

✉ buergermeister@attnang-puchheim.ooe.gv.at



INHALT

- 06** Gemeinderat
- 08** Stadtgemeinde
- 12** Coverstory
- 14** Lokales
- 16** Die junge Stadt
- 21** Veranstaltungen
- 22** Vereine
- 26** Genuss und Gesundheit
- 28** Geburtstage, Geburten, Hochzeiten, Todesfälle
- 30** Pfarrgemeinschaft
- 31** Service



Nächste Ausgabe: 17.12.
Redaktionsschluss: 16.11.

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim.
www.attnang-puchheim.at

Medieninhaber, Herausgeber: Stadtgemeinde Attnang-Puchheim. Rathausplatz 9, 4800 Attnang-Puchheim. Tel.: 07674 615-0. E-Mail: stadttamt@attnang-puchheim.ooe.gv.at
Redaktion, Layout: Lisa Mittermaier, Rathausplatz 9, 4800 Attnang-Puchheim. Tel.: 07674 615-18. E-Mail: mittermaier@attnang-puchheim.ooe.gv.at
Fotos: Stadtgemeinde Attnang-Puchheim/BGM Bild Fotoart, Laakirchen; Titelfeld Ralph Fischbacher; Vereine, Schulen, Kindergärten, Organisationen Attnang-Puchheims; www.stock.adobe.com, www.shutterstock.com

Druck: ECO-Druck e.U., Industriestraße 18, 4800 Attnang-Puchheim.

Auflage: 4.300 Stück, erscheint 2-monatlich

Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird eine durchgehend geschlechtsneutrale Schreibweise verwendet. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

Datenschutzbeauftragter: Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim liegen am Stadttamt, Rathausplatz 9, auf.

KURZ NOTIERT!

UMWELT

Sperrmüllabholung am 5.11.

Am Donnerstag, 5. November können Sie Ihren Sperrmüll abholen lassen.

Anmeldung mittels ausgefülltem Formular bis 30.10. in der Info-Stelle. ☎ 07674 615-91



Je angefangenem Kubikmeter wird ein Unkostenbeitrag von € 12,- verrechnet.

Bei Wohnblöcken ist es ratsam, wenn sich wie bisher nur Hausbesorger oder -sprecher zur Abholung anmelden, um Einzelabholungen von Kleinmengen zu vermeiden. Alteisen & Altholz sind getrennt bereitzustellen und werden separat abgeholt. Abfälle, die nicht zum Sperrabfall gehören, werden nicht mitgenommen.

Agrarfoliensammlung

Im Altstoffsammelzentrum Ager West können am 19.11. von 08.00 - 09.00 Uhr gebrauchte Agrarfolien kostenlos abgegeben werden.



Kontakt

Telefonische Auskunft erhalten Sie beim Bezirksabfallverband BAV: ☎ 07672 28 477

Erratum: Gebäudeversicherung überprüfen

In der vorletzten Ausgabe wurde im Artikel „Hausbesitzer aufgepasst“ die falsche Versicherung genannt.

Bezugnehmend auf Änderungen in der Wasserleitungsordnung der Stadt haben wir allen Hausbesitzern geraten, ihre Versicherungspolizzen zu kontrollieren damit sie im Schadensfall auch abgesichert sind. Fälschlicherweise nannten wir die Haftpflichtversicherung.

Natürlich handelt es sich hier um die Gebäudeversicherung (bei manchen Versicherungsinstituten auch als „Eigenheimversicherung“ bezeichnet) welche im Bereich Leitungswasser anzupassen ist – Leitungsschäden außerhalb des Grundstückes. Die rechtliche Grundlage hierfür finden sie im Oö Wasserversorgungsgesetz 2015 §5 Z3:

„... (3) Die zum Anschluss erforderlichen Einrichtungen des anschlusspflichtigen Objektes sind bei Neubauten vor deren erstmaliger Benützung und bei bestehenden Objekten innerhalb von sechs Monaten nach Fertigstellung der öffentlichen Versorgungsleitung herzustellen. Die Veranlassung der Herstellung obliegt der Eigentümerin bzw. dem Eigentümer des anschlusspflichtigen Objektes, die bzw. der auch die Kosten für die Herstellung und die Instandhaltung dieser Einrichtungen zu tragen hat.“

Freiwilliger Druckkostenbeitrag



Wie jedes Jahr erlauben wir uns wieder, Sie um Ihre Unterstützung durch Zahlung eines freiwilligen Druckkostenbeitrages zu den Herstellungskosten zu ersuchen. Sie helfen mit, dass unser Nachrichtenblatt im bestehenden Umfang mit Informationen aus dem Amt, von Vereinen, Wirtschaft und der Bevölkerung an Sie ergehen kann.

Dieser Ausgabe liegt daher ein Zahlschein bei.

Im Vorhinein ganz herzlichen Dank für Ihren Beitrag.

Die Redaktion – im Namen des Bürgermeisters

Allerheiligen: keine Friedhofsandacht

Aufgrund der Covid-19-Maßnahmen findet die Friedhofsandacht und Gräbersegnung NICHT statt.

Die Gräber werden um 11.00 Uhr von Pfarrer Freudenthaler und um 11.30 Uhr von Pfarrer Starzyk gesegnet.

Kein Martinsfest 2020, Christkindlmarkt der SPÖ entfällt

Das Alt-Attnanger Martinsfest und auch der Christkindlmarkt der SPÖ Attnang-Puchheim (am Rathausplatz) werden 2020 nicht stattfinden.

„Wir wünschen euch allen, dass ihr gesund bleibt und wir uns 2021 wiedersehen“ schreiben die Martinsfest-Veranstalter auf Facebook.



Stattfinden soll der Advent in Puchheim, allerdings in völlig anderer Form als gewohnt: an eine Durchführung im Schloss Puchheim ist derzeit nicht zu denken, die Verantwortlichen planen eine „Adventroas“ – Näheres auf Seite 21. (Informationsstand vom Freitag, 16.10.)

Die Hubertusmusik sucht Nachmieter für eine 90 m² große Wohnung im 1. Stock des Musikheimes und lockt mit Mietnachlass für Raumpflege und Hausmeisterarbeiten.

Interessierte melden sich unter ☎ 0664 808 034 38



GEMEINDERATSSITZUNG UND BESCHLÜSSE

VOM 17. SEPTEMBER 2020



ANFRAGEN

Anfragebeantwortung Radverkehr

Die Fraktion der Grünen hatte in der Sitzung vom 09.07. eine Anfrage zum Radverkehr im neu gestalteten Zentrum gestellt. Die schriftliche Antwort wurde am 17.09. verlesen.

Dem Radfahrbeauftragten der Stadt, Herrn Karl Asamer, werden laufend Informationen übermittelt. Ein Radfahrkonzept wurde für das neue Stadtzentrum nicht eigens erstellt, da die gültigen Regeln für Radfahrer in der laufenden Planung ohnehin berücksichtigt werden.

Fahrradbügel sind wie folgt vorgesehen: 6 Stück in der Marktstraße (neben BILLA), 5 Stück bei der neuen Businsel am Rathausplatz und 21 Stück in der Straße des 21. April (vom Busbahnhof bis zur Volksbank). Auch am Rathausplatz (16 Stück) und am Marktplatz werden Radbügel ihren Platz finden.



AMTSLEITUNG

Stadt-Umland-Kooperation

Zur Erstellung eines Leit- und Orientierungssystems für die Rundwanderwege Sonnleithen, Alt-Attnang und Mariannenhöhe wurden mit den Liegenschaftseigentümern Gestattungsverträge abgeschlossen. *Beschluss: einstimmig*



KULTUR

Vergabe Kulturehrungen 2020

Bei den Kulturehrungen am 09.10.2020 werden folgende Personen ausgezeichnet: Herr Christian Platzer, Herr Josef Probst und Herr Herbert Schiffhuber erhalten das Kulturehrenzeichen der Stadt für langjährige aktive Vereinsmitgliedschaft.

Herrn Josef Schmidt wird das Goldene Kulturehrenzeichen für seinen Einsatz in der Pfarrbücherei verliehen.

Anlässlich seines 90. Geburtstages und in Anerkennung seines Lebenswerkes sowie seiner Verdienste um die Kultur in Attnang-Puchheim wird Herrn Johann Schiffhuber eine Skulptur in Form eines Violinschlüssels überreicht. *Beschluss: einstimmig*

Straßenbenennungen Niederstraß

Zwischen Amsel- und Lerchenweg entsteht eine neue Straße, die „Sperlingweg“ benannt wird. *Beschluss: einstimmig*



BAU

Erklärung Neuplanungsgebiet „Niederstraß“

Im Ortsteil Niederstraß sind noch sehr viele Grundstücke des gewidmeten Baulandes unbebaut. Aufgrund vermehrter Anfragen von Immobilienbüros und Wohnbauträgern hinsichtlich Bauweise, Gebäudehöhen, Bebauungsdichte, etc. ist für eine zweckmäßige und geordnete Bebauung die Erstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Da jedoch die Erstellung eines neuen Bebauungsplanes für das gesamte Gebiet noch längere Zeit in Anspruch nehmen wird, wird vorerst ein Neuplanungsgebiet verordnet. *Beschluss: einstimmig*

Bebauungsplanänderung Tulpenstraße

Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 81.1 „Tulpenstraße“ für die Grundstücke Nr. 1665/2 und 1663/1 wird nach Eingang und Prüfung der Stellungnahmen genehmigt. *Beschluss: einstimmig*

Bebauungsplan Rudolfsweg

Das Verfahren zur Erlassung des Bebauungsplanes Nr. 84 „Rudolfsweg“ gemäß § 33 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 wird eingeleitet. *Beschluss: einstimmig*

Flächenwidmungsplanänderung

Die Voraussetzungen zur Änderung des Flächenwidmungsplanes, und zwar die Umwidmung des Grundstücks Nr. 579/10 sowie einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 591 von „Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in ein Wohngebiet (W) sind gegeben. Das Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie des ÖEK wird eingeleitet. *Beschluss: mehrstimmig angenommen (4 Stimmenenthaltungen GRÜNE)*



WIRTSCHAFT

Anschaffung von Schaukästen

Der Auftrag für die Lieferung zweier Schaukästen wird an die Fa. Langthaler & Wetzlmayr OG in der Höhe von € 3.245,88 inkl. USt. vergeben. Sie sollen im Tomerweg (anstelle des alten Schaukastens) und im Ortsteil Niederstraß (Neuplatzierung) positioniert werden. *Beschluss: mehrstimmig angenommen (1 Gegenstimme GRÜNE)*



SOZIALES

Vergabe Sozialpreis 2020

Die Vergabe des Sozialpreises 2020 erfolgt an Frau Ingeborg Desch im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltung am 09.10. „Kulturehrungen und Vergabe der Sozial- und Integrationspreise“. Die Veranstaltungskosten werden unter den drei Ressorts aufgeteilt. *Beschluss: einstimmig*



SPORT

Erneuerung Flutlichtanlage am Trainingsplatz

Der ASKÖ Attnang-Puchheim wird für die Erneuerung der Flutlichtanlage am gemeindeeigenen Trainingsplatz am Spitzberg eine Subvention von € 2.090,00 aus der Betriebsmittelrücklage gewährt. Vbgm. Ernst Ennsberger enthält sich wegen Befangenheit der Stimmabgabe. *Beschluss: einstimmig*

ESV, Sektion Segeln: Erneuerung Steganlage

Dem ESV Attnang-Puchheim wird für die Erneuerung der Steganlage beim YES Kammer eine Sondersubvention von € 6.000,00 gewährt. GR Franz Pohn enthält sich wegen Befangenheit der Stimmabgabe, auch in den zwei folgenden Punkten. *Beschluss: einstimmig*

ESV, Sektion Stocksport

Dem ESV Attnang-Puchheim wird für die Sanierung der Stockhalle eine Sondersubvention von € 1.300,00 gewährt. *Beschluss: einstimmig*

Stadtmeisterschaft Segeln am 05.09.

Dem ESV Attnang-Puchheim, Sektion Segeln, wird für die Durchführung der Segel-Stadtmeisterschaften am 05.09.2020 eine Zuwendung von € 150,00 gewährt. *Beschluss: einstimmig*



UMWELT

Teilnahme der Stadtgemeinde an der Weiterführung der KEM Energie-Regatta

Die Stadtgemeinde Attnang-Puchheim wird auch in der nächsten Phase (Weiterführung I 2021 bis 2023) der KEM Energie-Regatta eine Mitgliedsgemeinde sein und ermächtigt den Bürgermeister, die Absichtserklärung zur Teilnahme zu unterzeichnen. Pro Einwohner und Jahr werden € 0,40 in Geldmitteln zur Verfügung gestellt.

Die Gründung des Vereins Energie-Regatta entsprechend der beigefügten Vereinsstatuten wird befürwortet und die Stadtgemeinde wird diesem Verein bei der konstituierenden Sitzung beitreten.

Frau DIⁱⁿ Dagmar Thaller wird als Vertreterin der Stadtgemeinde im Verein Energie-Regatta für die Weiterführungsperiode der KEM 2021-2023 nominiert, Herr Alois Lasinger als deren Stellvertreter. *Beschluss: einstimmig*



BILDUNG & INTEGRATION

Vergabe Integrationspreis 2020

Die Vergabe des Integrationspreises 2020 erfolgt an Frau Andrea Löhr im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltung am 09.10. „Kulturehrungen und Vergabe der Sozial- und Integrationspreise“. Die Veranstaltungskosten werden unter den drei Ressorts aufgeteilt. *Beschluss: einstimmig*



FINANZEN

REVA-Halle

Im GR-Beschluss vom 22.05.2014 wurde der Maximalwert für die jährliche Abgangsdeckung der REVA-Eishalle samt Indexierung beschlossen.

Die Deckung des darüber hinausgehenden Betriebsabgangs 2019 iHv € 2.850,12 (Anteil Attnang-P.) wurde vom Gemeinderat beschlossen, der GR-Beschluss vom 22.05.2014 bleibt weiterhin aufrecht.

Zusätzlich wurde die Kostenbeteiligung an den Investitionskosten 2019 iHv € 3.534,85 (Anteil Attnang-P.) beschlossen. *Beschluss: mehrstimmig angenommen (9 Gegenstimmen FPÖ beim ersten Punkt Betriebsabgang 2019)*



Die nächsten Sitzungen

Donnerstag, 29.10., 18.30 Uhr &
Freitag, 11.12., 15.00 Uhr

*Die Gemeinderatssitzungen finden bis auf Weiteres im Großen Phönixsaal statt.

IN MEMORIAM

Die Stadtgemeinde Attnang-Puchheim nimmt Anteil am Tod von Frau



Charlotte Rebhan.



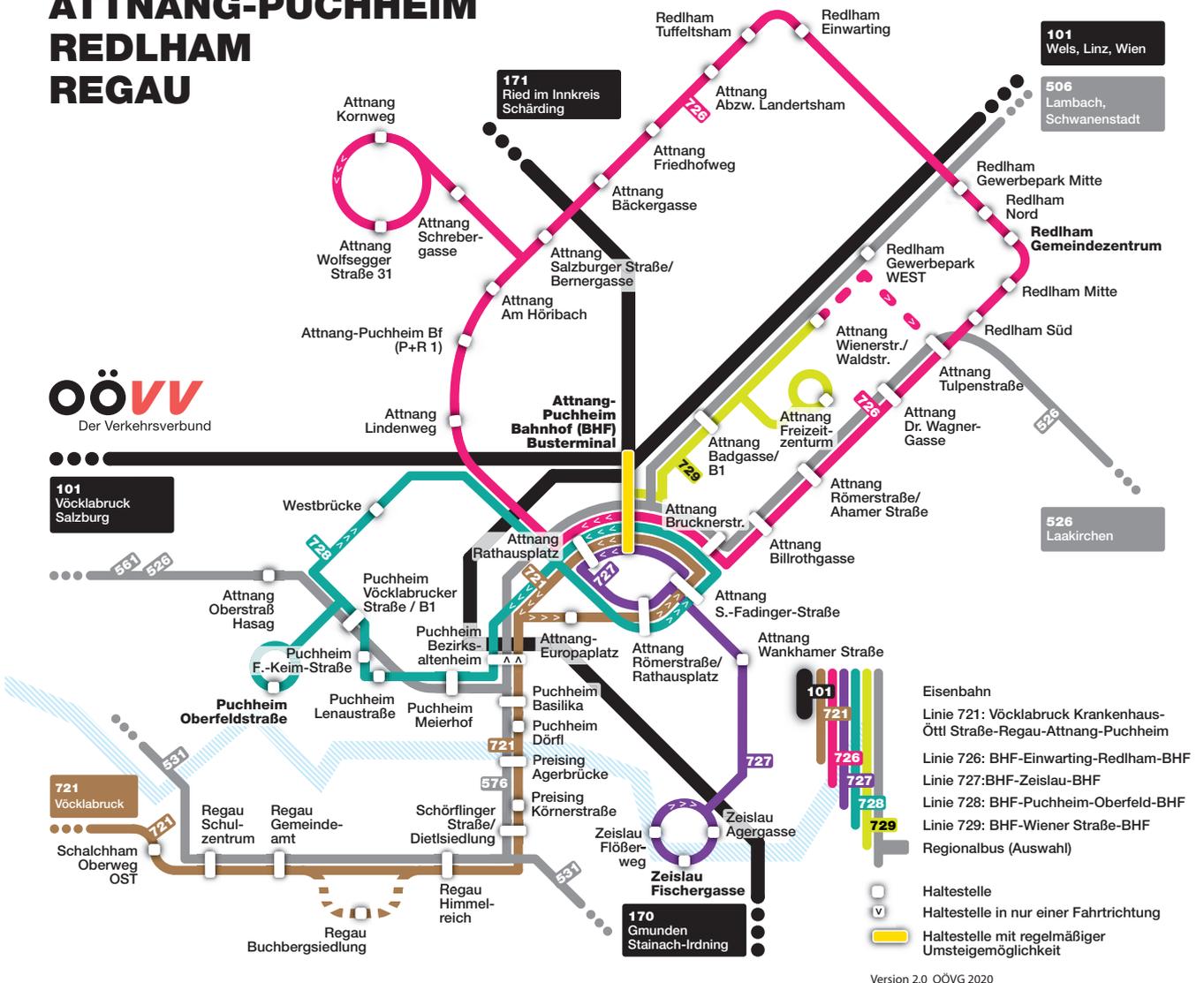
Frau Rebhan war von 29.10.1979 bis 06.11.1985 als Ersatzmitglied im Gemeinderat tätig, von 07.11.1985 bis 06.11.1991 als Ordentliches Mitglied.

„Lotte“ Rebhan war Trägerin der Verdienstmedaille der Stadt.

Die Stadtgemeinde wird Frau Rebhan immer ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt der Familie und allen Freunden.



STADTVERKEHR ATTNANG-PUCHHEIM REDLHAM REGAU

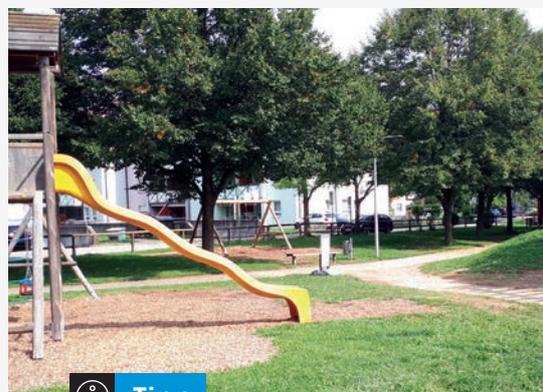


ORTSPLATZ PUCHHEIM

FAMILIENKARTE ÖÖ PRÄSENTIERT SPIELPLATZ IN PUCHHEIM

Der neu gestaltete Spielplatz samt Pumptrack, Fitnessgeräten und Ballspielanlage findet nicht nur in unserer Stadt viel Anklang. Sogar die Familienkarte des Landes unterstützt das Freizeitangebot, das von der Stadtgemeinde in Puchheim geschaffen wurde und hat den Ortsplatz in ihren Spielplatzführer aufgenommen.

Manchmal kann es eine Herausforderung sein, den richtigen Platz für die Kinder zu finden. Machen Sie doch einmal einen Ausflug zu einem Spielplatz in einem anderen Ortsteil oder sogar in eine andere öö Gemeinde.



Tipp

Besuchen Sie den Online Spielplatzführer des Familienreferates des Landes ÖÖ. Dort finden Sie attraktive Spielplätze mit Wanderwegen und Gastronomie. Einem gelungenen und bewegten Ausflug mit Ihrem Kind/Ihren Kindern steht dann nichts mehr im Wege. <https://www.familienkarte.at/de/freizeit/spielplaetze.html>

MEHR MOBILITÄT FÜR ATTNANG-PUCHHEIM

QUALITÄTSOFFENSIVE BEIM CITYBUS: NEUE STRECKENFÜHRUNG UND ZUSÄTZLICHE LINIE

Der Fahrplanwechsel am 13. Dezember bringt umfassende Änderungen beim Busverkehr. In enger Abstimmung mit der Stadtgemeinde entwickelte der OÖ Verkehrsverbund den neuen Fahrplan, der großes Augenmerk auf bessere Bahnanschlüsse legt. Durch kürzere Intervalle sind die Passagiere in Zukunft flexibler. Und durch die Aufschließung der stark besiedelten Ortsteile Oberfeld und Puchheim West sind Erledigungsfahrten wie Einkäufe oder Arztbesuche jetzt wieder aus allen Stadtteilen möglich.

Der Auftrag für den öffentlichen Nahverkehr wird vom OÖVV ausgeschrieben und koordiniert. Die Stadtgemeinde nutzte die letzte Ausschreibung, um das Busfahren in Attnang-Puchheim attraktiver zu gestalten – auch mit den Zielen der „Agenda 2030“ im Fokus. Denn ein flächendeckender und kundenorientierter öffentlicher Verkehr bietet Alternativen zum Auto und nimmt Rücksicht auf die Bedürfnisse aller Menschen, egal ob Berufspendler, Kind, Mutter, Pensionist oder Mensch mit körperlichen Beeinträchtigungen.

Neuer Citybus für 727, 728 & 729

Linie 727: Bahnhof – Zeislau – Bahnhof
NEU: im Stundentakt und mit besserer Anbindung an den Zugfahrplan!

Linie 728: Bahnhof – Puchheim – Oberfeld – Bahnhof
NEU: verkehrt stündlich auf Zugfahrplan abgestimmt

Linie 729: Bahnhof – Wiener Str./Waldstr. – Bahnhof
NEU: verkehrt stündlich in den Sommerferien fährt die Linie 729 zur neuen Haltestelle: Spitzberg/Apumare!
Diese neue Bushaltestelle wird ab dem Sommer 2021 befahren.



Der eingesetzte Bus wird von der Stadtgemeinde gestaltet. Der Betrieb der Buslinien wird zu zwei Drittel von der Gemeinde finanziert, ein Drittel übernimmt das Land OÖ. Bei der Linie 721 (zum Krankenhaus) trägt das Land die Hälfte der Kosten.

Rein optisch erkennen die Kunden die Veränderung am neuen Fahrzeug, das im neuen Corporate Design beklebt wird und den ganzen Tag im Stadtgebiet unterwegs ist. Dieser Bus bedient gleich drei Linien (blaue Infobox oben).

Zusätzlich verkehrt weiterhin ein größerer Bus auf den Linien 721 und 726 (bisher waren das die Linien 1 und die Ringlinie 7 bzw. 8). Diese Strecken bedienen den öffentlichen Verkehr vom Bahnhof über Regau zum Krankenhaus und vom Bahnhof über Alt-Attnang und Niederstraße nach Redlham.

Neue und geänderte Haltestellen

In der Römerstraße werden Änderungen bei den Haltestellen umgesetzt. Eine Bushaltestelle wird völlig neu errichtet: Der neue Stopp „Römerstraße/Rathausplatz“ ist künftig dort, wo früher BILLA angesiedelt war, also gegenüber vom Durchgang zum Rathausplatz/Bäckerei Spreumühle. Dem Straßenverlauf Richtung Redlham folgend wird die Bushaltestelle vor der Bäckerei Lebersorger aufgeteilt und statt dem bisherigen Halt „Römerstraße/Brucknerstraße“ hält der

Bus nun bei „Stefan-Fadinger-Straße“ und bei „Brucknerstraße“ – je nach Fahrtrichtung.

Ortsteil Puchheim West und Oberfeld

Um den Puchheimern das Busfahren als zeitsparende und umweltschonende Alternative anbieten zu können, werden ab 13.12. die neuen Haltestellen Franz Keim-Straße, Lenaustraße, Meierhof und Oberfeldstraße von der neuen Linie 728 befahren.

Wir bitten die Bewohner dieser bisher nicht an den öffentlichen Verkehr angebotenen Ortsteile eindringlich, dem Citybus das problemlose Fahren zu ermöglichen. Die Polizeiinspektion Attnang-Puchheim wird die Stadtgemeinde dabei unterstützen, die neu befahrenen Straßenteile von parkenden Autos frei zu halten.

Die Passagiere erreichen mit den fünf Citybuslinien in Zukunft zeitsparend und umweltschonend alle Ortsteile im ganzen Stadtgebiet. Und das bei verdoppelter Frequenz und besserer Abstimmung mit dem Fernverkehr.



BAUPLANUNG

NEUPLANUNGS- GEBIET „NIEDERSTRASS“

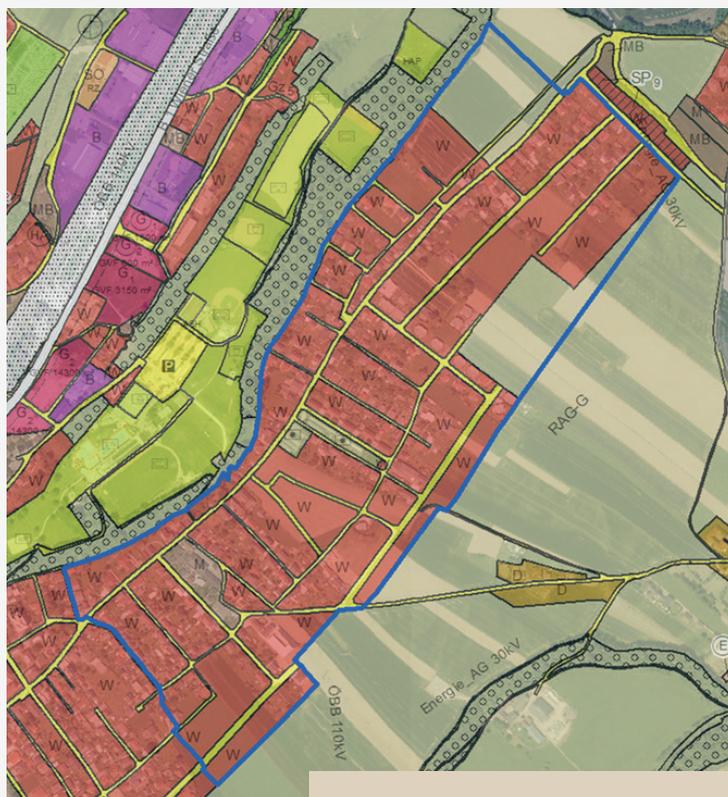
In der Ortschaft Niederstraß befinden sich noch viele unbebaute Grundstücke im gewidmeten Bau-
land.

Vermehrt fragen Immobilienbüros und Wohnbau-
träger hinsichtlich Bauweise, Gebäudehöhe, Be-
bauungsdichte, etc. an. Darum ist für eine zweck-
mäßige und geordnete Bebauung die Erstellung
eines Bebauungsplanes erforderlich.

Das Gebiet zur Erstellung des Bebauungsplanes
reicht von der Billrothgasse bis zur Tulpenstraße und
südöstlich vom Spitzberg bis zur Siedlungsgrenze
entlang der Porschestraße.

Die Vorarbeiten zur Erstellung eines Bebauungsplans
sind sehr umfangreich, darum kann die Gemeinde
laut OÖ. Bauordnung im Vorfeld ein Neuplanungs-
gebiet für die Dauer von zwei Jahren mit Verlänge-
rungsmöglichkeit erlassen, was der Gemeinderat in
seiner Sitzung am 17. September verordnet hat.
Als Grundlage für die gegenständliche Neupla-
nungsgebietsverordnung dient die vorangegangene
„Strukturuntersuchung Niederstraß“ vom 09. Juni
2020 der REGIOPLAN INGENIEURE Salzburg GmbH.

Im Neuplanungsgebiet und zukünftigen Be-
bauungsplan sind zudem auch die Bebauungs-
möglichkeiten für bereits bebaute Grundstücke geregelt.
Somit sind sämtliche geplante Bauvorhaben im ab-
gegrenzten Gebiet dementsprechend abzustimmen.



Das Gebiet zur Erstellung des Bebauungsplanes reicht von der Billrothgasse bis zur Tulpenstraße und südöstlich vom Spitzberg bis zur Siedlungsgrenze entlang der Porschestraße. (im Plan blau umrandet)

Wir suchen

SPENGLER- UND DACHDECKERLEHRLINGE

Einstieg jederzeit möglich!!!

SCHMID

GmbH

DACHDECKEREI
Flachdach ▲ Holzbau ▲ Fassade
SPENGLEREI

4800 Attnang-Puchheim

Mühlweg 24 ▲ Tel. 07674/67267

www.schmid-dach.at ▲ E-Mail: office@schmid-dach.at

PHOTOVOLTAIK

FÖRDERUNG

Wer auf erneuerbare Energie setzt, kalkuliert bei der Anschaffung meist mit Förderungen, die die Kosten etwas abfedern.

Auch die Stadtgemeinde unterstützt das Umrüsten auf Photovoltaik-Anlagen und fördert einmalig pro kWp mit € 150,00 – maximal jedoch mit € 500,00. Zusätzlich sind € 500,00 für Stromspeicheranlagen möglich.

Die Förderanträge werden am Jahresende ausbezahlt.



Umweltreferat

☎ 07674 615-34

FORUM ATTNANG

ZWEITER BAUABSCHNITT KURZ VOR ABSCHLUSS

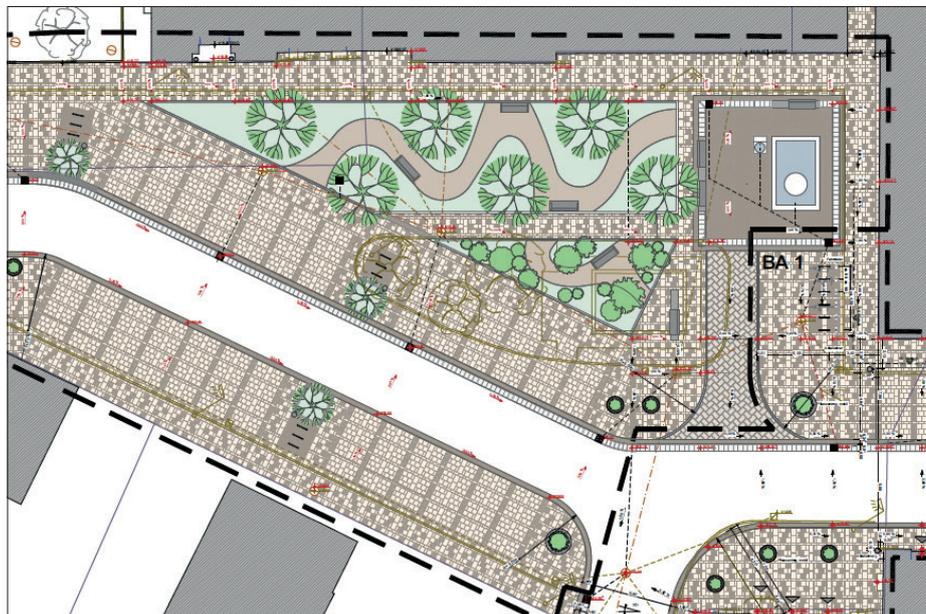
AUSBLICK 2021: MARKTPLATZ & PHÖNIXBRUNNEN

Nach und nach werden alle Geschäftseingänge barrierefrei gestaltet und wir hoffen auf einen schönen Herbst, damit wir noch die ausstehenden Arbeiten ordentlich fertigstellen können. Beim neuen Buswartehäuschen wurden die Fassadenplatten angebracht. Somit konnte der Elektroschaltkasten für die Straßenbeleuchtung dahinter eingebaut /versteckt werden. Die neue Straßenbeleuchtung erstrahlt bereits in neuem LED-Licht und an den Hausfassaden sind noch neue Verankerungen für die Weihnachtsbeleuchtung zu setzen.

PLANUNG FÜR NÄCHSTEN BAUABSCHNITT BA3 LÄUFT BEREITS

Nächstes Jahr wird mit der Gestaltung des Marktplatzes begonnen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Phönixbrunnen. Dieser soll in einer neuen Form in einem kleinen Park untergebracht werden. Es soll die Straßenführung vereinfacht werden und genügend Parkplätze müssen vorhanden sein. Bei der Elektroplanung wird auf die Möglichkeit von Veranstaltungen aber auch auf das Funktionieren des Wochenmarktes geachtet. Dieser muss nämlich beim Umbau des Rathausplatzes (voraussichtlich 2022) auf den Marktplatz übersiedeln. Bei der Grünraumpfung wird das Konzept des Schwammstadtprinzips wiederaufgenommen.

Wir sind in OÖ die 1. Gemeinde, die dieses umweltfreundliche System eines nachhaltigen Regenwasser-managements umsetzt.



Marktplatz

Noch ist es schwer vorstellbar: der Marktplatz präsentiert sich bald völlig anders und erhält einen kleinen Park. 2022 soll der Wochenmarkt dort hin übersiedeln, wenn der Rathausplatz umgebaut wird.

UMWELT-INFORMATIONEN

Müllsünder unterwegs

Heiß war's im Sommer. Anders als durch hitzebedingte Verwirrtheit lässt sich die Dreistigkeit mancher Müllsünder nicht erklären.

Unsere Bauhofmitarbeiter mussten im August ein ganzes Schlafzimmer entsorgen, das in der Vöcklabrucker Straße bei den Containern neben dem ARBÖ-Gelände einfach abgeladen worden war.

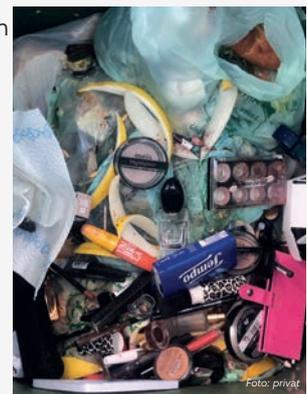
Wir bitten alle Leserinnen und Leser, solche illegalen Entsorgungen dem Umweltreferat zu melden, besonders wenn Ihnen das Auto-kennzeichen des Täters oder andere Hinweise bekannt sind.



Richtiges Trennen von Abfall

Eine Bürgerin aus der Oberfeldstraße schickte uns ein Foto der Biomülltonne ihres Mehrparteienhauses. Darin fanden sich Kosmetikartikel, ein Parfümfläschchen aus Glas und auch Taschentücher samt Plastikverpackung.

Liebe Müllsünder: wenn euch Vorgaben zur Mülltrennung und unsere Umwelt schon egal sind, vielleicht bedenkt ihr das Folgende: Falsche Entsorgung verursacht hohe Kosten, die die Stadt rückverrechnet. Euer Verhalten schadet also der Umwelt, der Allgemeinheit und letztlich auch euren eigenen Geldbörsen.





© Ralph Fischbacher

ES GEHT WEITER STADT & LEBEN IM „NEUEN NORMAL“

Liebes Attnang-Puchheim, wie geht es dir? Diese Frage ist zentrales Thema des folgenden Berichts, in dem die Politik zu Wort kommt und aufzeigt, wie die Situation in den Bereichen Stadtleben, Wirtschaft, Soziales, Kultur und Umwelt ist.

Das Jahr 2020 entwickelte sich in eine völlig andere Richtung, als jemals vorhersehbar gewesen wäre. Auch in Attnang-Puchheim ziehen sich die Einschnitte durch alle

Lebensbereiche. Privatpersonen und Familien sind ebenso betroffen wie Vereine, Unternehmen und auch Institutionen.

Die Stadtverwaltung hat sich umfassend an die Situation angepasst und Bürgermeister Peter Groß sowie die Stadträtinnen Renate Kerschbaummayr, Erika Fehringer, Christine Fellinger und Dagmar Thaller liefern hier einige nützliche Informationen und Tipps die beweisen, dass in Attnang-Puchheim alles andere als Stillstand herrscht.



© Fotoart, Laakirchen

Was kann über das Leben während der Pandemie noch gesagt werden, das wir alle nicht ohnehin täglich lesen, im Fernsehen oder Radio hören? Ad hoc kommt mir der Zusammenhalt in der Bevölkerung in den Sinn. Was im Frühjahr mit Einkaufsdiensten und regionalen Lieferservices begann, ist

noch immer freitags am Rathausplatz spürbar: die Menschen kaufen regional und achten aufeinander.

Ich gratuliere allen Attnang-Puchheimerinnen und Attnang-Puchheimern, die auf Abstand achten und Masken tragen und ich danke Ihnen für Ihre Vernunft, Ihre Rücksichtnahme und Ihre Anpassungsfähigkeit. Bisher hielten sich die positiven Fälle in der Stadt sehr in Grenzen und es ist meine große Hoffnung, dass die Bevölkerung auf diesem guten Weg weitermacht.

Nun aber Bühne frei für unsere Stadträtinnen, die Ihnen aus Ihren Ressorts berichten.

Peter Groß
Bürgermeister



Die Kulturvereine sind mit einer Situation konfrontiert, die sie an ihre finanziellen Belastungsgrenzen bringt. Veranstaltungen fehlen nicht nur im kulturellen Leben, sie fallen für die Vereine als wichtige Einnahmequelle weg. Die Ausgaben dagegen, die bleiben vorhanden. Ein

Beispiel: Musikvereinen fehlen zwar die Konzerte und Sammlungen, ihre Rechnungen müssen sie aber trotzdem bezahlen. Obendrauf kommen noch nötige Anschaffungen, wie der Ankauf von Instrumenten.

Doch nicht nur das Geld fehlt, die Kultur ist es, die uns am meisten abgeht! Die Stadtgemeinde hat jetzt im Herbst wieder begonnen, erste Veranstaltungen auszurichten. Für den Kinosaal, wo am 14. November unser allseits beliebtes Boogie&Swing stattfinden wird, wurde ein umfassendes Präventionskonzept erstellt und ich danke schon jetzt allen Veranstaltungsbesucherinnen und -besuchern dafür, dass sie sich an die vorgeschriebenen Verhaltensregeln halten.

Christine Fellinger
Stadträtin, Obfrau Ausschuss für Kultur



Wie wichtig die Kinderbetreuung ist, das fiel vielen erst während des Lockdowns im Frühjahr auf, als auf einmal Kindergärten und Schulen geschlossen waren. In unseren Bildungseinrichtungen in der Stadt legen alle Verantwortlichen großen Wert darauf, dass einerseits die

Sicherheit gegeben ist, andererseits die Kinder aber weiterhin Kinder sein dürfen. Darauf, und auch auf unsere Kinder die teilweise vorbildlich und ohne zu murren die Regeln einhalten, bin ich sehr stolz! So manch Erwachsener könnte sich hier eine Scheibe abschneiden.

Unsere Senioren waren in ihrem täglichen Leben und Zusammenleben seit März mitunter mit großer Einsamkeit konfrontiert. Ausflüge mit den Seniorenverbänden, Besuche im Gasthaus oder bei der Familie – alles wurde eingeschränkt oder fand plötzlich gar nicht mehr statt.

Umso schwerer fiel Bgm. Peter Groß und mir die Entscheidung, den Seniorennachmittag im heurigen Oktober nicht abzuhalten. Diesen geselligen Nachmittag werden wir dann nachholen, wenn wir wieder „beinaund“ sitzen können, und darauf freue ich mich schon jetzt!

Große Anerkennung und mein aufrichtiger Dank gilt allen Pädagoginnen und Pädagogen unserer Kindergärten und Schulen sowie dem Pflegepersonal, für den wichtigen Beitrag den sie täglich leisten.

Renate Kerschbaummayr
Stadträtin, Obfrau Ausschuss für Jugend-, Kindergarten-, Sozial- und Seniorenangelegenheiten



Die letzten Monate haben uns gezeigt, wie wichtig es ist sich daheim und im unmittelbaren Wohnumfeld wohl zu fühlen. Das Thema der Eigenversorgung / regionalen Versorgung ist stärker als bislang in den Fokus gerückt. Es wurde uns bewusst gemacht, wie

wichtig es ist, gewisse Grundbedürfnisse regional abdecken zu können.

Nun stellt sich die Frage: Was kann diesbezüglich ein Beitrag „der Gemeinde“ sein? Hier ein (zu) kurzer Versuch diese Frage zu beantworten:

- » „Garteln“ und der Eigenanbau von Obst und Gemüse liegen im Trend. Wer diese Möglichkeit nicht im eigenen Garten hat, kann dafür den Naschgarten mit Traunsteinblick besuchen oder im Gemeinschaftsgarten aktiv werden.



Dass die heimische Wirtschaft durch Lockdown und Beschränkungen Schaden genommen hat, ist kein Geheimnis. Die Zukunft wird zeigen, wie groß das Ausmaß ist und welche Schritte gesetzt werden müssen – Herausforderungen sowohl für die Wirtschaft als auch für den Arbeits-

markt. Doch in jeder Krise steckt auch eine Chance.

Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, um unseren heimischen Geschäftsleuten, Gastronomen und Unternehmern zu danken und zu gratulieren. Sie bewiesen in den Monaten des Shut Downs Erfindergeist und Kreativität, wofür ihnen mein Respekt gilt.

Binnen kürzester Zeit wurden Lieferservices organisiert, Kundendienst und Beratung erfolgten online oder via Telefon, und es wurde versucht, wo immer es ging, die Mitarbeiter weiter zu beschäftigen. Die AWA, unser heimischer Wirtschaftsverband „Attnang-Puchheim Wirtschaft Aktiv“ erstellte einen Flyer, um den Kunden und Kundinnen eine Übersicht über sämtliche Dienstleistungen und Lieferdienste zu geben und drehte einen Videoclip mit dem Titel „regional statt global“.

Auch die Gemeinde selbst ist vom wirtschaftlichen Einbruch stark betroffen. Die wichtigste Einnahmequelle der Stadt sind die Ertragsanteile von Bund und Land, die um einen mehrfach sechsstelligen Betrag gekürzt wurden. Die Einnahmen bei der Kommunalsteuer hingegen sind Gott sei Dank nur geringfügig gesunken. Im Vergleich zum Voranschlag rechnen wir mit € 900.000,- weniger Geld, das der Gemeinde für die Aufrechterhaltung des Betriebes und die Realisierung von Projekten zur Verfügung steht.

Doch mit Disziplin, Mut und Zusammenhalt bin ich der festen Überzeugung, dass wir gut durch die Krise kommen werden.

Dir. Erika Fehringer
Stadträtin, Obfrau Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft

- » Eigenversorgung mit Strom: Die Stadtgemeinde fördert die Errichtung von PV-Anlagen, denken auch Sie darüber nach, dieses Angebot zu nutzen!
- » Zum Wohlfühlen gehört auch die Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes. Ist dieser vor Ort, fällt ein Umstieg auf das Fahrrad (auch durch den E-Bike-Trend) immer leichter. Die Stadtgemeinde verbessert dafür nach und nach die Fahrradinfrastruktur (markierte Wege, Abstellflächen usw.) und das Öffi-Netz.
- » Auch im öffentlichen Raum soll Wohlfühlen möglich sein. Dieser Gedanke steht bei unseren Bemühungen, das Zentrum neu zu gestalten und eine nachhaltige Art der Bepflanzung zu wählen, im Vordergrund.

Dipl.-Ing. Dagmar Thaller
Stadträtin, Obfrau Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Energie



AUSGEZEICHNET

KULTUREHRUNGEN, SOZIAL- & INTEGRATIONSPREISE SONDERPREIS AN HANS SCHIFFLHUBER VERLIEHEN

Die Ehrung fand am 9. Oktober in sehr kleinem – aber dennoch feinen Rahmen in der Landesmusikschule statt.



Der Integrationspreis ging an Andrea Löhr für ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Finanzcoach in der Kinder- und Jugendhilfe.



Den Sozialpreis erhielt Ingeborg Desch für ihr soziales Engagement, speziell im Flüchtlingsbereich.



Das Kulturehrenzeichen in Gold ging an Josef Schmidt für sein jahrzehntelanges Engagement in der Pfarrbücherei Attnang. Herzliche Gratulation an den Papa unseres Stadtbibliothekars!



Felix Schiffhuber, der den Abend musikalisch untermalte, konnte wiederum seinem Papa beim Entgegennehmen einer Auszeichnung zusehen: Herbert Schiffhuber (Bild oben mit StR Christine Fellingner) erhielt, wie auch Christian Platzer und Josef Probst, das Kulturehrenzeichen der Stadt für ihre langjährige aktive Vereinsmitgliedschaft bei der Eisenbahner Stadtmusik.



Johann Schiffhubers Lebenswerk sprengt alle Richtlinien für Kulturehrenzeichen. Der eigens für ihn geschaffene „Ehren-Oscar“ wurde von Künstlerin Marlies Horner umgesetzt.



REVA-HALLE

COOLER SAISONSTART MIT NEUEN PROJEKTEN

Die REVA-Eissporthalle ist der Treffpunkt in Vöcklabruck für Sport, Spiel und Spaß auf dem Eis. In der kommenden Wintersaison bietet die REVA-Halle mit dem Publikumslauf und den verschiedenen Eissportveranstaltungen für Amateure und Profis wieder ein tolles Programm auf dem Eis.

Auch in der Wintersaison 2019/20 konnten in der REVA-Halle wieder weit über 20.000 Eislaufbegeisterte begrüßt werden – von den „Eismäusen“, den Kindern ab 3 Jahren, über coole Kids und Jugendliche bis hin zu eissportbegeisterten Erwachsenen.

EIS-„KUNST“-LAUFSCHULE in der REVA-Halle

Hast du Lust darauf, das Eislaufen neu zu erlernen, dein läuferisches Können aufzufrischen oder auch neue Eislauf-Elemente dazu zu lernen? Dann freue dich über die zahlreichen Kursangebote in der REVA-Halle Vöcklabruck. Unser erfahrenes Trainer-Team bietet ab November Mama-Kind-Kurse „Eiskängurus“, Kindereislaufkurse für Anfänger „Eismäuse“ ab (3-)4 Jahren bis hin zu den Fortgeschrittenen Talente-Kursen „Eishasen“ an.

NEU! Erstmals beinhaltet das Kursangebot heuer den Kurs „Meine erste Kür“ für eiskunstlaufbegeisterte Kinder und Jugendliche, sowie die Anfänger- und Fortgeschrittenen-Kurse für Erwachsene.

ÖFFNUNGSZEITEN ab 27. 10.:

Mo	kein Publikumseislauf (außer in den Ferien)
Di, Mi, Do	14:00 - 17:00 Uhr
Fr, So	14:00 - 18:00 Uhr
Sa	14:00 - 17:30 Uhr

In den Ferien ist zusätzlich an den Wochentagen (ausgenommen Feiertage) von 10.00 - 13.00 Uhr geöffnet sowie am Montag Nachmittag!



Info & Programm

Alle aktuellen Informationen zum Eislaufen und dem Programm:

auf Facebook @REVA-Halle, der Website www.revahalle.at sowie im Schaukasten bei der Halle veröffentlicht!



125 JAHRE

STADTBIBLIOTHEK

Am 8. Dezember 1895, einem Sonntag, wurde im Alt-Attnanger Gasthaus Hager die Bücherei der Eisenbahner-Gewerkschaft gegründet. Unsere nunmehrige Stadtbibliothek gehört damit zu den ältesten öffentlichen Bibliotheken Oberösterreichs, im Bezirk Vöcklabruck ist sie die älteste. Vor 125 Jahren besaß die Bücherei etwa 100 Bücher, heute sind es mehr als 12.000 Bücher, Spiele, Filme, CDs und Zeitschriften.

Wer denkt, die große Zeit der Büchereien ist vorbei, irrt. Die Zahlen belegen eindrucksvoll das Gegenteil: Im Jahr 1965 wurden in unserer Bücherei 7.300 Medien entlehnt, 1985 schon 14.000. Heuer werden es deutlich über 20.000 sein.

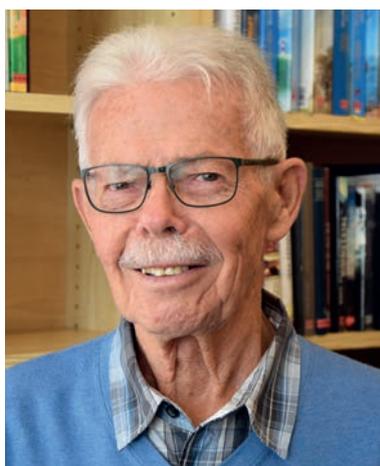
Ausbildung

Unsere Bücherei-Mitarbeiterin Maria Ertl hat im August ihre 3-jährige Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin erfolgreich abgeschlossen. „Verbesserte Leitsysteme und Optik der Bücherei Attnang-Puchheim“ war das Thema ihrer Projektarbeit. Damit verfügt die Stadtbibliothek über eine qualifizierte Mitarbeiterin, die den Leserinnen und Lesern – in der Regel am Montag – gerne beratend zur Seite steht.



Herzliche Gratulation an Maria Ertl! Frau Ertl ist meistens an Montagen in der Stadtbibliothek anzutreffen und berät ihre Kundinnen und Kunden gerne bei der Auswahl von Büchern. Bei Stammkunden macht sie sich auch mal Notizen über wichtige Infos wie Lieblingsautoren oder -Genres.

Helmut Bögl hat zwar aktuell keine Ausbildung abgeschlossen, doch wer seit 1972 ehrenamtlich in der Bibliothek mitarbeitet, dem kann man auch ohne Anlass einfach mal DANKE sagen.



RAD- UND WANDERWEGE

NATURJUWELE NEU BESCHILDERT



In der Stadt-Umland-Kooperation „Rund um Vöcklabruck“ setzen die Bezirkshauptstadt sowie die Kommunen Pilsbach, Timelkam, Ungenach, Regau und Attnang-Puchheim gemeinsam Projekte um.

Die Erstellung eines gemeindeübergreifenden „Leit- und Orientierungssystems“ für Wanderer und Spaziergänger sowie die Beschilderung dieser Wanderwege werden aktuell umgesetzt.

TECHNOLOGIEZENTRUM

FREIE FLÄCHEN



Werden Sie Teil eines gut funktionierenden nachhaltig denkenden Netzwerkes im Klimabündnis-betrieb Technologiezentrum Attnang!

Ob Jungunternehmen oder gut positionierte Firma mit Wachstumsbedarf: Das TZ als Firmensitz verheißt seit 20 Jahren nachhaltigen Erfolg, bietet es doch Firmen in jeder Entwicklungsphase ein optimales Umfeld. Aktuell gibt es freie Einheiten von 30 bis 99 m² und CoWorking Möglichkeiten.

Klimafreundlicher Standort mit Top-Verkehrsanbindung an die Öffis und E-Tankstellen, die mit eigenem Photovoltaik Strom versorgt werden.



Kontakt

Mag. Sabine Pommer MSc und
Martina Wieneroither, TZA

☎ 07674 20690 und 🌐 office@tza.at

ELTERN-KIND-ZENTRUM

GEMEINSAM GROSS WERDEN

Wie man in den letzten Monaten sehen konnte ist es gerade für Kinder ganz wichtig, dass die sozialen Kontakte aufrecht erhalten bleiben. Deshalb liegt uns sehr viel daran, unsere für den Herbst geplanten Veranstaltungen auch durchzuführen. Natürlich unter Einhaltung der Schutz- und Hygienevorschriften und mit reduzierter Teilnehmeranzahl in den Gruppen und Workshops.

Die Mutterberatung erfolgt seit Juni nur mit Terminvergabe. Und auch Veranstaltungen wie der offene Treff und die Spielstube, die normalerweise spontan besucht werden können, werden nun nur mit Anmeldung durchgeführt, damit die Besucheranzahl überschaubar bleibt.

Seit Mitte September finden wieder wöchentlich 8 Spielgruppen statt. Schön, dass wir uns in diesen schwierigen Zeiten noch ein bisschen Normalität erhalten können!



Schutzmaßnahmen und verkleinerte Gruppen ermöglichen Spiel, Spaß und Erfahrung im EKIZ.

KRABELSTUBE PUCHHEIM

EINGEWÖHNUNGSZEIT IN DER KRABELSTUBE

Die Eingewöhnung der neuen Kinder startete Ende August und stellt meist eine große Herausforderung für die Eltern und Kinder da. Wir orientieren uns am Berliner Eingewöhnungsmodell nach Laewen, Andres & Hedevari.

Die Kinder starten gestaffelt, das heißt jede Woche kommen 1-2 neue Kinder zu uns. Eine vertraute Bezugsperson begleitet das Kind und bildet den sicheren Hafen. In den ersten Tagen lernen die Kinder die Umgebung, Spielsachen, die anderen Kinder und das Personal kennen. Und weil so viele Eindrücke müde machen, sind die Kinder am Anfang maximal 2,5 Stunden bei uns. Wie lange das Kind in den ersten Wochen in der Krabbelstube ist, und wann die erste Trennung geschieht, variiert je nach Kind und ist immer eine gemeinsame Entscheidung mit der Bezugsperson.

Am Ende der 2. oder 3. Eingewöhnungswoche sind die meisten Kinder bereits gut bei uns angekommen und bleiben bereits bis zum Mittagessen und zur Mittagsruhe. Eine gut gelungene Eingewöhnungszeit bildet die Basis für ein aufregendes, spannendes Krabbelstubenjahr.



KINDERGARTEN PUCHHEIM

BUNT WIE DER REGENBOGEN

Das Jahresthema lässt die Kinder in die Welt der Farben eintauchen. Sie erleben die Farben mit allen Sinnen und entwickeln ein Verständnis für Farben in ihrer Erscheinungsvielfalt. Die Beschäftigung mit Farben soll als Bereicherung für die Fantasie, Kreativität und Experimentierfreude gesehen werden.

Jedes Kind ist einzigartig, sodass ein buntes Miteinander im Kindergarten entsteht. Die drei Nachmittage stehen in diesem Jahr unter den Mottos Kreativität, Freude an der Bewegung und Montessori Materialien. Auf ein gemeinsames farbenprächtiges Kindergartenjahr mit vielen bunten und abwechslungsreichen Ereignissen freuen sich die Kinder und das Kindergarten team aus Puchheim.

Auf ein gemeinsames farbenprächtiges Kindergartenjahr mit vielen bunten und abwechslungsreichen Ereignissen freuen sich die Kinder und das Kindergarten team aus Puchheim.



Beim Geburtstag, zum Jahresbeginn und zum Erntedankfest beschäftigen wir uns intensiv mit dem Thema Regenbogen. Er steht für die Verbindung zwischen Himmel und Erde, aber auch für die Verbindung zwischen den Kindern.



KINDERGARTEN HAPPY KIDS

ERFOLGREICHER START

Trotz Coronazeit, stressbedingter Situationen und Ampelsignale konnten wir den Kindern endlich etwas Normalität zurückgeben. Wir sind ein engagiertes Team und wollen die Kinder in ihren Basiskompetenzen fördern und stärken. Die Pädagoginnen entwickelten ihre eigenen, auf die Gruppen abgestimmten Pläne, denn wie im Regelalltag auch, muss die pädagogische Bildungsarbeit mit den Kindern endlich wieder im Vordergrund stehen.



GRUPPE 1

Gruppe 1 startet heuer mit Max aus dem Käsekuchenland selbstbewusst ins neue Kindergartenjahr. Max ist eine sehr neugierige Maus, die gerne neues ausprobiert. Je nach Thema stellt Max Materialien, Sachbücher und Bilderbücher zur Verfügung, um zu forschen, experimentieren und sich Wissen anzueignen. Voller Spannung werden Katrin Preundler, Anna Riss und Nina Nussbaumer mit ihren wissbegierigen Kindern die Welt der Naturwissenschaft und Technik entdecken und gründlich erforschen.



GRUPPE 2

In Gruppe 2 begeben sich Bettina Schiffbänker und Claudia Heitzinger mit ihren „Inselpiraten“ auf eine abenteuerliche Reise in die Welt der Bewegung und Gesundheit. Mit dem Thema Gesundheit kennen sich die Piratenkinder FINN und FINE richtig gut aus. Sie erleben jeden Tag neue Abenteuer und gehen dabei diversen Gesundheitsthemen auf den Grund. Ob Bewegung, Ernährung oder gesunde Freizeitgestaltung, dank Finn und Fine werden diese Themen zu spannenden Geschichten!



GRUPPE 3

In Gruppe 3 wartet Professor Knacks auf seine „Assistentinnen“ Lisa Schallmeiner und Elke Giefing. Gemeinsam wollen sie mit Hilfe der Wissenschaft die Welt entdecken. Doch wer ist eigentlich Professor Knacks? Der Professor ist ein ziemlich schlaues Köpfcchen und macht spannende Erfindungen. Jedoch hat er bei der Erfindung seiner neuesten Maschine etwas falsch gemacht und diese spielt nun verrückt. Mit Hilfe der Kinder wird er es immer wieder schaffen, Lösungen zu finden bzw. anhand von Experimenten Lösungsansätze zu entwickeln.



GRUPPE 4

In Gruppe 4 begleiten Lydia Fellner, Grabner Verena und Leo Lausemaus die Kinder aller Altersstufen durch das Jahr und durch die Jahreszeiten – er lernt mit den Schulanfängern die Uhr und erlebt einiges auf dem Bauernhof. Leos Welt ist bunt und vielfältig und für jedes Kind ein Erlebnis. Leo spricht, denkt und fühlt wie alle anderen Kinder auch – so identifizieren sich die Kinder mit Leos kleiner Welt. Nebenbei ist Leo noch sehr musikalisch und begibt sich mit seiner Freundin, der Raupe Ursula, auf eine musikalische Entdeckungsreise durch das Jahr.



GRUPPE 5

In Gruppe 6 treffen Simone Habring und Edith Kornsteiner auf Winnie Pooh und die Biene Herman. Gemeinsam begeben sie sich auf eine spannende und aufregende Entdeckungsreise, um Natur und Umwelt besser kennenzulernen. Winnie Pooh liebt Honig und wünscht sich nichts Sehnlicheres als auch einmal einen eigenen Bienenstock zu besitzen, sodass er nie wieder einen leeren Magen hat. Herman die Biene möchte ihm helfen, jedoch ist er auch auf seine Hilfe und die der Kinder angewiesen. Sie sind gefordert 12 Entdeckungen aus Natur und Umwelt zu lösen, um immer wieder ein weiteres Bienenstockstück zu bekommen. Jedes Kind erhält auch einen eigenen Bienenstock worauf die bestandenen Aufgaben zu sehen sind.

In Gruppe 5 lernen die Kinder Tom den kleinen Astronauten kennen und erkunden gemeinsam das Thema „Weltraum“! So setzen sie sich mit dem Planetensystem, Sternkarten und –bilder, sowie mit dem Beruf des Astronauten näher auseinander. Aber wo „wohnen“ eigentlich die Sterne und Planeten in dieser unvorstellbaren Weite des Alls? Wie sieht ein Raumfahrer aus? Wovon ernährt er sich und was ist Schwerelosigkeit? Gibt es vielleicht Außerirdische?

Die Astronautencrew Lisa Silmbroth, Sandra Höhenwarter und Elke Dallinger versuchen all diese Themen auf fantasievolle Weise aufzugreifen und schöpfen aus einem IDEENPOOL, der fast so groß ist wie die Weite des Alls!



Auf eine spannende Sprachreise mit den Kindern begeben sich heuer Bakabu, seine Assistentinnen Sabine Mittendorfer und Lisa Eitzinger. Gemeinsam werden sie die Welt der Sprache erobern, denn die Sprache ist das Tor zur Welt!



GRUPPE 6

SCHULANFANG IN DEN VOLKSSCHULEN

EIN SICHERER START

Die Schulanfänger und Vorschulkinder starteten im September in einen ganz neuen Lebensabschnitt. Um diesen Start so reibungslos wie möglich zu machen, unternehmen die Bildungseinrichtungen und Pädagoginnen und Pädagogen viele lustige Aktivitäten, die den Kindern dabei helfen, in der Klasse anzukommen und Freundschaften sowie Vertrauen zu entwickeln. Zusätzlich spielt gerade im Herbst die Sicherheit am Schulweg eine große Rolle.

Wie man sich am Schulweg richtig verhält und sicher die Straße überquert, das üben die Schulanfängerkinder traditionell mit einem Polizisten. Auch Bgm. Peter Groß nimmt sich alljährlich die Zeit und fährt zu allen drei Volksschulen im Stadtgebiet, um den Erst- und Vorschulklässlern Warnwesten zu schenken.

Direktorin Elisabeth Haas von der VS 1 richtet folgende Bitte an alle Eltern: „Gerade in der Früh, wenn es noch dunkel ist, erhöhen die leuchtenden Warnwesten die Sicherheit am Schulweg. Machen Sie Ihr Kind sichtbar!“



Gemeinsam mit einem Polizisten üben die Schulanfänger sicheres Verhalten am Schulweg. Am Foto abgebildet sind Kinder der Rosenschule.



Gefahr am Schulweg

Gerade Kinder werden im Straßenverkehr wegen ihrer Körpergröße oft erst zu spät wahrgenommen.

Trägt Ihr Kind keine Warnweste und ist womöglich zusätzlich dunkel gekleidet, nimmt ein Autofahrer es erst ab 30 m Entfernung wahr. Eine Warnweste erhöht die Sichtbarkeit des Kindes auf bis zu 150 m Abstand!

VS 1 REGENBOGENSCHULE

FRISCHE LUFT & BEWEGUNG



Den Turnunterricht möglichst oft ins Freie zu verlegen, diesen Auftrag haben wir von oberster Stelle bekommen. Zum Glück haben wir vor unserer Schule einen Spielplatz sowie Fitnessgeräte zur Verfügung, die täglich für Bewegungspausen genützt werden.

Für mehr Abwechslung haben wir nun auch Kinder-Walkingstöcke. Am Bild sehen wir Kinder der 3b Klasse, bei ihrem ersten Versuch mit den Walking-Stöcken.



VS 2 ROSENSCHULE

IM PUCHHEIMER WALD



Die Kinder zog es im Herbst in die Natur: die 4a besuchte den Puchheimer Ortsplatz und unternahm danach eine Schatzsuche in der Au. Als Hauptpreis haben Hausübungsgutscheine gewunken! Auch die Erstklässler schnuppernten Waldluft und hatten dabei sichtlich Spaß. Und die 3. Klassen besuchten einen Bauernhof um gemeinsam zu backen, zu spielen und Tiere zu versorgen.

VOLKSSCHULE PUCHHEIM

WAS UNS DER SCHULSTART BEDEUTET

... herzlich willkommen, liebe Schulanfänger*innen!

... neu zusammenfinden und Gemeinschaft erleben

... Teamwork und miteinander (!) lernen

... lächeln – auch unter der Maske

... und immer wieder frische Waldluft – tief durchatmen!



... im Namen aller Buskinder und ihrer Eltern: DANKE für die neue ÖÖV-Bushaltestelle an der Puchheimer Straße, liebe Stadtgemeinde!

JUGENDZENTRUM NANG-PU

GROSSER ANSTURM UND COOLES PROGRAMM

Das neue JUZ-Jahr hat begonnen und das Jugendzentrum nang-pu startet wieder voll durch! Noch in den Sommerferien gab es einen großen Andrang und auch mit Schulbeginn war der Bedarf groß, zu erzählen, was denn gerade alles los ist. Auch das JUZ hat einiges zu berichten.

Zum Beispiel von unserem neuen Ehrenamtlichen-Team, die uns jetzt schon großartig unterstützen mit vielen tollen und kreativen Ideen. Jetzt im Herbst soll unser Musikraum gemeinsam neu gestaltet werden und auch ein gemeinsamer Ausflug ist geplant.



Herbst-Termine

Halloweenparty: Am 30.10. mit gruseligen Kostümen.

Workshop im November zum Thema Demokratie

JUZ4Kids im November für alle unter 12 Jahren: Lernt das JUZ-Team und die Räumlichkeiten kennen!*

* Vormerkung möglich unter ☎ 0699 11 96 55 74



Absolutes Herbst-Highlight war der Rad-repair-Tag. Im Sommer sind viele Jugendlichen mit dem Fahrrad unterwegs und so manche Abnutzungsspuren werden sichtbar. Darum kamen Thorsten und Marianne vom Streetwork VB Ende September mit voller Werkzeugausrüstung zu uns ins JUZ. Gemeinsam brachten wir viele Fahrräder wieder auf Vordermann*frau.

VITERMA ZAUBERT AUS IHREM ALTEN BAD IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!



viterma
zaubert Wohlfühlbäder

- ✦ Zuverlässige Renovierung in maximal 5 Tagen durch unser hochqualifiziertes, festangestelltes Profi-Handwerker-Team
- ✦ Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- ✦ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ✦ Schimmelfreie, langlebige und besonders pflegeleichte Materialien

Ihr Fachbetrieb in OÖ
Infos & Beratungstermin:
Tel. 07672 90 200
www.viterma.com



Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt.



FF Attnang

ACTION FÜR ALT UND JUNG

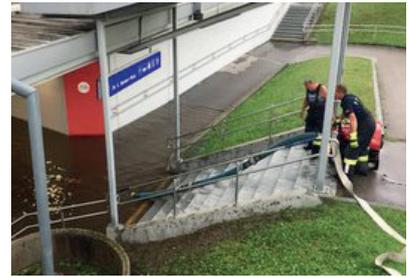
Neben Unwettern und Einsätzen im Sommer standen im September auch noch die Actiontage für unsere Feuerwehrjugend auf dem Programm.

15:38 Uhr war es, als beim Unwetter am 13. August der erste Alarm einging. Die Einsatzmeldung lautete: „Überflutung Gemeindeamt“. Danach ging es fast im Minutentakt mit Alarmmeldungen weiter. Unzählige vollgelaufene Keller mussten mittels Pumpen und Nasssaugern ausgepumpt werden.

Die Bundesstraße 1 war im Bahnhofsbereich so stark überschwemmt, dass der Verkehr über die Park&Ride Anlage umgeleitet wurde. Die Unterführung Ost und sogar der Personenzugang am Bahnhof waren ebenfalls stark betroffen.

Bei einem Containerbrand Mitte September handelte die Einsatzmannschaft schnell und löschte das Feuer unter Einsatz von schwerem Atemschutz.

Von Donnerstag, 10. September bis Freitag 11. September, durfte unsere Jugendgruppe im Feuerwehrhaus übernachten. Mit lustigem Tagesprogramm und entspanntem Knackergrillen am Abend konnten die Kinder die letzten Ferientage gemeinsam mit ihren Freunden bei der Feuerwehr genießen.



Überflutung am Bahnhof am 13.08.



Eine Nacht im Feuerwehrhaus, Austoben im Hochseilgarten in Haining, Baden im Attersee und Abends Knackergrillen am Lagerfeuer – die Jugendbetreuer bereiten unserer Jugendgruppe einen tollen Ferienausklang.

FF Puchheim

GRUNDAUSBILDUNG ERFOLGREICH ABSOLVIERT

Drei frisch gebackene Truppführer komplettieren seit Ende August die aktive Mannschaft der FF Puchheim.

Alle drei konnten die Ausbildung zum Truppführer (auch Grundlehrgang genannt) in Attnang, welche vom Bezirks-Feuerwehrkommando Vöcklabruck organisiert wurde, erfolgreich absolvieren. Diese selektive Prüfung war der letzte Abschnitt einer mehrmonatigen Grundausbildung in der eigenen Wehr.



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim gratulieren Patrik Goldberger, Michael Oberndorfer und Simon Wiesinger recht herzlich zum tollen Erfolg und wünschen viel Freude im Feuerwehrdienst.

Sportlicher Feuerwehrausflug: Bei traumhaften Bedingungen startete die Wehr Puchheim eine Radtour vom Zeughaus in Puchheim über Lambach und Stadl-Paura nach Sicking zur letzten Labstation. Die gesamte Feuerwehrfamilie von Jung bis Alt war vertreten und genoss den schönen Anblick am Römmerradweg. Ein sportlicher Tag, der viel Spaß und Freude bereitet.





VERANSTALTUNGEN IN DER STADT ATTNANG-PUCHHEIM
NOVEMBER UND DEZEMBER

Veranstaltungen im November

Samstag, 14.11.
20.00 Uhr
Kinosaal
Boogie & Swing
Special Guests: Joachim Palden
Trio & Dana Gillespie
VVK: € 17,00 bei oeticket.at
Veranstalter: Kulturreferat

Samstag, 21.11.
19.00 Uhr &
Sonntag, 22.11.
16.00 Uhr
Hl. Geist Kirche Attnang
66. Volkskonzert der Eisenbahner Stadtmusik
Veranstalter: Eisenbahner Stadtmusikkapelle

Freitag, 27.11.
Georgskirche
19.30 Uhr
Besinnlich in den Advent „Musik und Poesie“
Leitung: Friedrich Springer
Veranstalter: Kammerorchester

Veranstaltungen im Dezember

Freitag, 04.12.
19.00 Uhr
Galerie Schloss Puchheim
Ausstellungseröffnung Birgit Schweiger
Ausstellung bis 20.12.
Veranstalter: Kulturreferat

Sonntag, 06.12.
Georgskirche
Adventsingen
Veranstalter: Stadtchor

Dienstag, 08.12.
10.30 Uhr
Musikheim, Gmundner Str. 4
Jugendkonzert
Veranstalter: Hubertusmusik

Samstag, 12.12.
19.00 Uhr
Pfarrkirche Hl. Geist
Adventsingen mit Fischer Saitenklang und Phönix-Chor
Veranstalter: Phönix-Chor



WOCHENMARKT – JEDEN FREITAG AM RATHAUSPLATZ

Freitag, 27.11. und Samstag, 28.11.
Adventroas
geplant ist, statt des Puchheimer Advent im Schloss, Spaziergänge durch Attnang-Puchheim anzubieten. Teilnehmende Gastronomie und Betriebe werden Aktionen und Rahmenprogramm bieten. Infos beim Veranstalter. Veranstalter: Tourismusverband Hausruckwald

Sonntag, 20.12.
18.00
Weihnachtsblasen am Rathausplatz
mit Eisenbahner Stadtmusik und 1. OÖ. Hubertusmusikkapelle

Donnerstag, 24.12.
17.00 Uhr
Friedhof
Totengedenken mit Harglbläser & Phönix-Chor

Donnerstag, 24.12.
22.00 Uhr
Basilika Maria Puchheim
Turmblasen mit Bläsern der Hubertusmusikkapelle

ALLERHEILIGEN am Sonntag, 01.11.:

*Aufgrund der Covid-19-Maßnahmen findet die Friedhofsandacht und Gräbersegnung **NICHT** statt.*

Die Gräber werden um 11.00 Uhr von Pfarrer Freudenthaler und um 11.30 Uhr von Pfarrer Starzyk gesegnet.

Weitere Informationen: Plakate in den Pfarr- und Gemeindeparkhäusern und auf der Website www.pfarre-attnang.at



Tipp für Kurzenschlossene

BARBARA BALLDINI – KABARETT IM KINO

„g'hörig DURCHGEKNALLT“ – Liebe machen im 21. Jahrhundert

Tickets bei oeticket.at und im Kulturreferat, ☎ 07674 615-14



© Kabarett Balldini

1. OÖ. Hubertusmusik

RASANTER AUSFLUG: MIT 120 KM/H INS TAL

Beim Musikausflug auf den Stoderzinken in die Steiermark wurde spaziert und im Kletterpark geklettert. Die ganz Mutigen fetzten mit der Zip-Line 2,5 km an einem Seil hängend ins Tal. Bei diesem Flug kann ein Tempo bis zu 120 km/h erreicht werden! Die 14 Musiker und Musikerinnen, die es ausprobiert haben, können dieses Abenteuer auf jeden Fall weiterempfehlen.

Platzkonzert vorm Seniorenheim

Um den Bewohnern des Bezirksseniorenheims eine kleine Freude zu machen und etwas Abwechslung in den schwierigen Alltag zu bringen, spielten wir statt unseres jährlichen „Schnitzelfrühschoppen“ ein kleines Outdoor-Platzkonzert am 20. September.

Bei den bekannten Märschen und flotten Polkas erinnerten sich viele an früher und klatschten begeistert mit. Schön, dass wir den Besuchern ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnten.



Action pur beim Musikausflug am 05.09.: im freien Flug hinunter ins Tal.



Wichtige Infos und Termine

www.hubertusmusik.at oder

www.facebook.com/hubertusmusik

Kameradschaftsbund

GRATULATIONEN

Die Kameraden gratulierten ihren Mitgliedern Vbgm. Ernst Ennsberger und StR. Erika Fehringer zum Geburtstag und der Familie Maschek zur Goldenen Hochzeit.

 Zum Stammtisch und Meinungsaustausch treffen sich die Kameraden jeden ersten und dritten Sonntag im Monat beim Gasthaus „Zum Italiener“.



Eisenbahner Stadtmusik

EINLADUNG ZUM VOLKSKONZERT

Unser jährliches Volkskonzert haben wir in die Pfarrkirche Hl. Geist Attnang verlegt. Die Eintrittskarten werden nummeriert von den Musikern verkauft. Bis zu Beginn des Konzertes besteht Maskenpflicht. Am Ende des Konzertes bitten wir Sie, Reihe für Reihe die Kirche zu verlassen. Sollte sich an den bestehenden Auflagen etwas ändern, geben die Musiker und Musikerinnen gerne darüber Auskunft.

Die kleine Bläserpartie unter der Leitung von Andrea Stürzlinger umrahmte das Erntedankfest in der Hl. Geist Kirche musikalisch. Auch beim Dämmererschoppen im Gasthaus Zigeunerwirt hat sich diese neue Art des Musizierens bewährt.

Rückwirkend gratulieren wir unserem ehemaligen, langjährigen Ehrenkapellmeister Konsulent Hans Schifflhuber zu seinem 90. Geburtstag recht herzlich. Eine Abordnung der Eisenbahnerstadtmusik überbrachte ihm die Glückwünsche auch persönlich.



Das Proramm für das Volkskonzert hat Andrea Stürzlinger zusammengestellt und freut sich darauf, es den Blasmusikfreunden zu präsentieren.

Wir bitten Sie auch im eigenen Interesse die Covid-19 Bestimmungen einzuhalten.

Pensionistenverband

BOOTSFAHRT

Unser erster Ausflug im Herbst führte uns mit über 40 Mitgliedern nach Obermühl a.d. Donau, wo wir ein nur für uns Pensionisten gechartertes Schiff bestiegen, das zwei Stunden lang die Schlägener-Schlinge durchfuhr. Bei herrlichem Wetter, Kaffee und Kuchen konnten wir unsere Seele baumeln lassen. Eine Einkehr zur Kräftigung in Gaspoltshofen ließ die gelungene Fahrt ins Blaue überaus erfreulich ausklingen.

Die zweite Reise zum Zoo Schmiding in Krenglbach im September erwies sich auch als eine Fahrt für interessierte Museumsbesucher. Der Hausherr Dr. Altmann führte uns persönlich durch das Evolutionsmuseum und das angeschlossene Aquarium. Beide Bereiche wurden von ihm hervorragend und kompetent erklärt. Den anschließenden Rundgang durch den Zoo und einen Restaurantbesuch nahmen alle Reiseteilnehmer in Anspruch, ehe wir am Spätnachmittag die Rückreise antraten.



Seniorenring

NEUE BEZIRKSOFRAU

Kulturstadträtin Christine Fellingner wurde beim Bezirksseniorentag mit Jahreshauptversammlung und Neuwahlen des Bezirksvorstandes am 08.10. im Frodlhof in Neukirchen/Vöckla zur neuen Bezirksobfrau gewählt.

Sie wird als Stadtgruppen-Obfrau diese natürlich auch weiterhin betreuen und mit regelmäßigen Stammtischen, schönen Ausflügen und sonstigen Aktivitäten mit Freunden Abwechslung und Freude in ihr Leben bringen.



StR & Seniorenring-Obfrau Christine Fellingner mit Ehrengästen am 08.10. im Frodlhof.

Seniorenbund

NEUSTART DER AUSFLÜGE

Nach langer Sicherheitspause ging's am 28. August nach Russbach am Pass Gschütt, von dort weiter mit der Gondel auf dem Hornspitz. Ein Bummelzug brachte uns auf die Edtalm. Die Almenlandschaft und die Einkehr auf der Edtalmhütte waren ein Genuss für Körper und Seele.

Bereits am 17. September gab es die nächste Tagesfahrt zur Grüne-Erde-Welt in Scharnstein. Wir erfuhren viel über ökologische Produktionen von Schlaf- und Wohnartikeln. Am Nachmittag war ein Spaziergang am Almsee eine gesunde Ergänzung. Ein gemütlicher kulinarischer Abschluss rundete den schönen Tag ab.



Die Seniorenbund-Mitglieder genossen die Rast bei der Edtalmhütte.

 **Nordic Walking**

Seit Mai ist wieder jeden Dienstag Treffpunkt um 09.00 Uhr am Parkplatz bei der Basilika in Puchheim. Ausfall nur bei Regenwetter.
Weitere Infos auf unserer Homepage: www.attnang-puchheim.ooe-seniorenbund.at



Die Softball Staatsmeisterinnen Anna-Lisa Simunek, Miriam Gubo und Viktoria Mayr (v.l.n.r.) mit ihren Kollegen aus der Baseball Bundesliga.

© JD Martinez

Baseball

DAMEN-POWER BEI DEN ATHLETICS

Die Softball Ladies aus Attnang-Puchheim ließen sich trotz Corona nicht in die Suppe spucken und holten aus einer verkürzten Saison das Maximum heraus. Seit 2015 schicken die Athletics ihr eigenes Damenteam an den Start während die Top-Talente der Athletics, zusätzlich bei den Linz Witches eine Liga höher, Erfahrung sammeln dürfen.

In der Softball Bundesliga stehen die Athletics Damen vor der letzten Runde auf dem zweiten Platz und bewiesen ihre starke Form aus den Vorjahren. Einen drauf setzen die heimischen Softballerinnen im Dress der Linz

Witches. Sie holten sich im Finalturnier ungeschlagen, den Staatsmeistertitel 2020. Mit dabei aus Attnang-Puchheim waren Viktoria Mayr, Anna-Lisa Simunek und Miriam Gubo - wir gratulieren herzlich! Für 2021 hoffen die Attnanger Top Talente, dass die ausgefallene Damen EM nachgetragen wird, zählen die drei doch schon trotz ihrer jungen Jahre zum Fix-Aufgebot der Nationalmannschaft.

 **Nachwuchs gesichert**

25% der U18 Nachwuchsspieler der Athletics sind Damen und auch über 18 ist der Anteil der aktiven Damen bereits auf 20% angestiegen.

JANSEN

Farbmischsystem
Wand, Fassade, Lack, Lasuren

Kreativ





HOFINGER

Das Farbenfachgeschäft

Waldstraße 12, 4800 Attnang-Puchheim, Tel. 07674 / 62420
www.farben-hofinger.com, office@farben-hofinger.com

Naturfreunde

IM GROSSARLTAL

Schuhflicker, Hühnerkarscharte, Saukarkopf – diese Namen mögen zwar etwas sonderbar klingen – auf diese Berge hinauf-zuwandern ist jedoch äußerst lohnenswert.

Nun, eine Gruppe der Naturfreunde, unter der Leitung von Hubert Heizinger, die Anfang September für 3 Tage nach Großarl fuhr, hatte diese Wanderungen zum Ziel. Das Großarlal ist bekannt für herrliche Almwanderungen, die über 2000 m hinauf-führen. Man kommt immer wieder vorbei an malerischen Almen und wird jedes Mal mit einem anderen, fantastischen Blick in die Bergwelt belohnt.

Der einzige „Stress“ ergab sich für manche der Wanderer jedoch dadurch, weil man sich entscheiden musste, nur die Bergwelt samt dem wunderbaren Wetter zu genießen oder so manche der köstlichen Heidelbeeren zu pflücken oder gar nach Pilzen Ausschau zu halten, von denen es auch reichlich gab.



Aktiv Termine

07.11. BERGWANDERUNG - von Grünau bis Hochberghaus, 5 Std., 750 HM.

Begleitung: Werner Feistel

14.11. BERGSTEIGERTREFFEN in Pucking

19.11. BERGWANDERUNG - Baalstein, Geißwand, Fahnaugupf, 6 Std., 800 HM

Begleitung: Hubert Heizinger

17.12. WANDERUNG - Chorinskyklause bis Bad Goisern, 3 1/2 Std.

Begleitung: Hubert Heizinger

20.12. WINTERWANDERUNG - „Eintauchen in die winterliche Vogelwelt am Attersee“

Begleitung: Gerlinde Langmayr

31.12. SILVESTER-WANDERUNG - Grünberg, 2 1/2 Std., 500 HM

Begleitung: Hubert Heizinger

Fit durch den Winter - wir dehnen, kräftigen und tanken Kondition. Jeden Freitag, 18:45 - 20:00 Uhr

Weitere Informationen und Termine:

🌐 www.attnang.naturfreunde.at

Taekwondo

JUNGE TALENTE



Unsere jüngsten Sportler zeigten im Sommer trotz Badewetter nicht weniger Begeisterung am Training. Als Belohnung ging's im September zum Trainingslager nach Altenmarkt, das auch für den Austausch mit Kollegen aus befreundeten Vereinen und Abkühlung im Hotelpool genutzt wurde.

Kontakt und Termine

Das Erwachsenentraining findet dienstags und donnerstags ab 20 Uhr statt, das Kindertraining am Montag ab 17 Uhr.

Alle weiteren Termine findet Ihr wie immer unter

🌐 www.taekwondo-attnang.at.

Wir freuen uns auf Euch!



www.kia.com

Der Star unter den Elektroautos.

Im Leasing ab
€ 35.190,-¹⁾



Der neue Star der Niro-Familie: Kia e-Niro.

The Power to Surprise

Kia Motors Attnang

Salzburger Straße 91 • 4800 Attnang-Puchheim • Tel.: 07674 - 62851
office@kia-motors-attnang.at
www.kia-motors-attnang.at

CO₂-Emission: 0 g/km^{2,3)}, 15,9–15,3 kWh/100km³⁾, Reichweite: bis zu 455km³⁾
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia e-Niro Titan € 37.990,00 abzgl. Preisvorteil bestehend aus € 5.400,00 Elektro PKW Förderung (inkl. mögl. € 3.000,00 E-Mobilitätsbonus des BMLFW & bmwv) und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. Der Kia Versicherungsbonus ist nur gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorführwagens und bei Abschluss eines Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Insassenunfall- und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Blindfrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungsverzicht. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 31.12.2020. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH, Stand 10/2020. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. 2) Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen vorausgesetzt. 3) Gemessen laut WLTP-Testzyklus. Reichweite und Energieverbrauch abhängig von Faktoren wie z. B. Fahrstil, Streckenprofil, Temperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperatur. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



GESUNDE GEMEINDE

HERBST-REZEPT



Bunter Marktsalat mit Rotweindressing, gedünsteten Kürbis- und Apfelwürfeln, Balsamicopflaumen und rosa Rehfilet

www.gesundes-oberoesterreich.at, für 4 Personen

- | | | |
|------------------------------------|--------------------------|------------------|
| ■ 400 g Rehfilet | ■ 150 ml Balsamico-essig | Dressing: |
| ■ je 200 g Kürbis- und Apfelwürfel | ■ 150 ml Wasser | ■ Rotweinessig |
| ■ 400 g Marktsalate | ■ 60 g Zucker | ■ 6 EL Olivenöl |
| ■ 36 Pflaumen | ■ Zimt, Muskat | ■ Salz, Pfeffer |
| | | ■ Rosmarin |

Zubereitung

Am Vortag Balsamicoessig, Wasser, Zucker, Zimt und Muskat aufkochen, Pflaumen einlegen und über Nacht ziehen lassen.

Rehfilet würzen und im Ganzen anbraten, in Alufolie einwickeln und rasten lassen.

Salat waschen und mit Rotweindressing vermischen.

Kürbis blanchieren und mit Äpfeln in Olivenöl andünsten, mit Rosmarin würzen.

Salat mit den Kürbis- und Apfelwürfeln anrichten, Rehfilet in Scheiben schneiden und mit den Pflaumen garnieren.



Land, OÖ Abb. Gesundheit

RADWANDERTAG

JO, WIR SAN MIM RADL DO!

Ob jung, ob alt, in der Gruppe oder alleine: beim Radwandertag am Sonntag, 13.09. kamen alle auf ihre Kosten. Herrliches Wetter lockte rund 70 Teilnehmer an den Start beim Musikheim der Hubertusmusik in Puchheim. Die größte Teilnehmende Gruppe kam übrigens von der FF Attnang: 23 Kameradinnen und Kameraden gingen an den Start. Die Naturfreunde, die selbst mit 18 Teilnehmern vertreten waren, unterstützten die Gesunde Gemeinde wieder bei der Durchführung des Events.

Dass der Radwandertag generationenübergreifend funktioniert, das bewiesen Paulina Bauer, die jüngste Teilnehmerin 2020, und Franz Steffek, der an Lebenserfahrung heuer alle übertrifft. Satte 76 ½ Jahre liegen zwischen den beiden Startern.

am Foto v.l.n.r.: Steffek, Bauer, Vbgm. Ernst Ennsberger



Ein herzlicher Dank gilt auch den Musikerinnen und Musikern der Hubertusmusik, die ihr Vereinsheim nicht nur als Start und Ziel zur Verfügung stellten, sondern auch die Bewirtung übernahmen.



Tipp

Die Strecke, die beim Radwandertag zurückgelegt wurde, eignet sich hervorragend auch für Radtouren im Alltag:

Sie starten beim Musikheim der Hubertusmusik in Puchheim und fahren die Maria-Theresien-Straße entlang bis zu den Redlhamer Baggerseen. Weiter Richtung Hainprechtung und Fußballplatz in Schwanenstadt, bevor Sie in Staig eine kleine Rast einlegen.

Über Oberndorf, Kaiseredt, Winkl und Einwarting geht die Reise weiter und wenn Sie Piesing erreichen, sind Sie auch schon wieder fast in Redlham – somit bald auf der Maria-Theresien-Straße. Und am Ende der Straße landen Sie wieder, ja, Sie haben's erraten: beim Musikheim in Puchheim.

Wer noch nicht genug hat, kann zum Ausschnauften einen Abstecher zu den Puchheimer Teichen unternehmen und die herrlichen Herbstfarben genießen.

PROAKTIV4D Badgasse 34
4800 Attnang-P.

Du möchtest ...

deine Problemzone formen,

Schmerzen lindern,

Muskeln aufbauen,

deine Leistung verbessern?

Egal mit welchen Zielen du zu uns kommst ... wir bieten dir die maßgeschneiderte Lösung!

Weitere Infos erhältst du auf unserer neuen Website ...

www.proaktiv4d.at

#MEINSTUDIO 07674 21 424
office@proaktiv4d.at

WOCHENMARKT

GENUSS VON A BIS P

Der Wochenmarkt am Rathausplatz findet viel Zuspruch bei Jung und Alt. Egal ob für gezielte Einkäufe, zum Gustieren oder für den einen oder anderen Plausch zwischendurch: am Wochenmarkt kommen alle auf ihre Kosten.

„Is beim Rezept nächstes Mal eh ein Wild dabei?“ ruft Stefan Kainz aus seinem Stand heraus. Das Wochenmarkt-Urgestein verbringt schon 39 Jahre jeden Freitagvormittag in Attnang-Puchheim. Seine Frage bezieht sich auf das Rezept in der Gemeindezeitung (Seite 26) und ja, saisonal passend empfehlen wir diesmal ein Wildgericht.

”

*Ich steh' mit meinem Stand
in vielen Orten.
Die Attnang-Puchheimer sind
gmiadliche Leut!*

Markthändler Stefan Kainz

Ein paar Schritte weiter steigt der Duft von frischem Gebäck in die Nase. Der Stand von Rohrer ist ganzjährig am Markt vertreten und viele Stammkunden rufen vorab an, um ihre Lieblingsbrote vorzubestellen.

Der Fischverkäufer ist auch das ganze Jahr über am Markt präsent. Der Fisch, den er seinen Kunden vormittags anbietet und auf Wunsch gerne filetiert, ist morgens noch



© Ralph Frischbacher

geschwommen. „Ich kaufe hier selber sehr gerne ein, die Qualität ist unschlagbar,“ bekräftigt Ernst Reisinger, Leiter der Allgemeinen Verwaltung am Stadtamt und zuständiger Sachbearbeiter für alle Märkte.

”

*Ich lebe während der Woche
in Wien und erledige hier meinen
Wochenendeinkauf.
Die Frische der Produkte begeistert
mich immer wieder.
So eine Qualität bekommt man nicht
überall!*

Stammkunde Dr. Othmar Thann

SPARKASSE
Oberösterreich

#glaubandich

Weniger fürs Konto bezahlen!

Mit dem s Plus Konto, dem Girokonto für Gehalt, Lohn oder Pension die Höhe der Kontoführung selbst bestimmen.

Ihr persönliches Kontopaket mit Zufriedenheitsgarantie und George – die Innovation im Internetbanking – sind ein unschlagbares Team. Wir erledigen gerne für Sie Ihren gratis Kontowechsel. Kommen Sie jetzt in eine unserer Filialen und überzeugen Sie sich von unseren Angeboten.



Daniel Ahammer
Leiter der Filiale
Filiale Attnang
Dr.-Karl-Renner-Platz 7
T 05 0100 - 40781

www.sparkasse-ooe.at



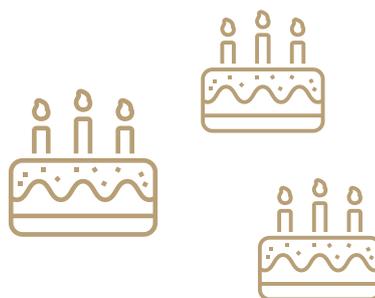
Jetzt
gratis Konto
wechseln.



ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!

Wir gratulieren allen Jubilaren* und wünschen viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr!

*November/Dezember



80. Geburtstag

Elisabeth Doppler, Wankhamer Straße 8
Elisabeth Murhammer, Ghegastraße 28
Johann Wellmann, Wiesenstraße 12
Monika Redlinger, Wankhamer Straße 8
Anna Huber, Mitteredergutstraße 20
Johann Hofbauer, Stöbmergutstraße 4
Walter Penninger, Brunnengasse 28
Andreas K. Bogeschdorfer, Römerstr. 116
Walfriede Hüttler, Linzer Straße 33a
Franz Murauer, Weidengasse 10
Johann Lughofer, Puchheimer Straße 26
Wilhelmine M. Eberharter, Baugenossenschaftsstraße 12
Edeltraud Steinkogler, Tannenweg 4
Elfriede Preinerstorfer, Gmundner Str. 60
Hubert Petritsch, Tomerlweg 30
Erika Berger, Siedlergasse 13

81. Geburtstag

Richard R. Grundner, Josef Ressel-Straße 4
Erika A. Marschal, Mitterweg 19
Edeltraud Maxwald, Mozartstraße 12
Erika Hörtenhuber, Brucknerstraße 3
Walter Streffek, Mitterweg 61
Horst-Karl Polansky, Franz Keim-Straße 3
Erich Wintereder, Rosenstraße 36
Ingrid M. Pramendorfer, Salzburger Str. 36
Helmut Lux, Vöcklabrucker Straße 5a
Erna M. Mühringer, Lenaustraße 22
Werner Schrödl, Mitterweg 61
Ingeborg G. Eder, Mitterweg 61
Anna Pötsch, Ghegastraße 10

82. Geburtstag

Ing. Harald Sprinzl, Waldstraße 48
Hildegard Frey, Eschenweg 5
Michael Weiss, Wolfsegger Straße 11
Erna Groiss, Passauer Straße 33
Eva M. Blauensteiner, Brucknerstraße 14a
Josef Schmid, Mozartstraße 11a
Mathilde Reindl, Puchheimer Straße 23
Diethmar Tiefenthaler, Vöcklabrucker Str. 51
Maria Heimbucher, Mitterweg 61
Gisela A. Holzmann, Stefan Fadinger-Str. 18
Hermann Reisenberger, Weinheberweg 9

83. Geburtstag

Ing. Herbert Kastenhuber, Aichet 17
Josef Madlmair, Mitterweg 61
Hermine Kronlachner, Römerstraße 63
Gertrude Holzinger, Mitterweg 63
Rudolf Penninger, Ghegastraße 14
Ing. Ernst Schmol, Mühlweg 21
Adolf A. J. Pretterer, Karl Heinrich Waggerl-Str. 5
Margareta Mittermayr, Puchheimer Str. 23

84. Geburtstag

Mathilde Grabner, Passauer Straße 27
Josef Oberndorfer, Puchheim 14
Johann Klimstein, Rosenstraße 7

85. Geburtstag

Gilbert T. Kaiß, Bahnhofstraße 2b
Leopoldine Reiter, Mitterweg 61
Johann Jochinger, Goethestraße 3
Maria Freunberger, Rathausplatz 12
Franz Geiblinger, Gmundner Straße 3

86. Geburtstag

Josef Mair, Mitterweg 61
Margareta T. Reisinger, Mitterweg 19
Anna Mitteregger, Gmundner Straße 30
Eleonora Obermayer, Brucknerstraße 14a
Maria Majer, Wiener Straße 34
Margot J. Zimmermann, Mitterweg 63

87. Geburtstag

Dr. Josef Schermaier, Drosselweg 4
Angela Baumann, Grillparzerstraße 3
Franz Nußbaumer, Am Gries 6

88. Geburtstag

Josefa Humer, Ahamer Straße 31
Maria Högl, Siedlergasse 6
Brunhilde Steiner, Puchheimer Straße 23
Gertraud Maier, Mitterweg 61
Gertraude Eitzinger, Ghegastraße 14
Karolina Holl, Mitterweg 61
Georg Beyer, Mitterweg 61

89. Geburtstag

Anna Hauser, Maximilianstraße 8
Franz Hofstätter, Gmundner Straße 3
Erika Remschak, Goethestraße 17
Maria Schürer, Alfons Petzold-Straße 2
Elfrieda Gruber, Puchheimer Straße 23
Margarete Roither, Mitterweg 61

90. Geburtstag

Walter Foltin, Marktstraße 1
Melania Kriechbaum, Mitterweg 61
Marko Martinovic, Vöcklabrucker Straße 1
Stefan Thür, Wiesenstraße 5

91. Geburtstag

Anna L. Roos, Mitterweg 63
Emma Schoiswohl, Mitterweg 63
Maria J. Kroiß, Mitterweg 24
Johann G. Weiss, Baugenossenschaftsstr. 5
Johann Weisseneder, Spitzbergweg 22
Berta Hübleitner, Römerstraße 69
Helene Weiser, Mühlweg 9
Ermelinde Anzenberger, Mitterweg 61

92. Geburtstag

Ernestine Wiesmayr, Mitterweg 61
Anna Schrenk, Wiener Straße 34
Otto Gräfinger, Mitterweg 61
Rudolf Mayr, Stefan Fadinger-Straße 9
Juliana Kaufmann, Mitterweg 61

93. Geburtstag

Johann König, Badgasse 9
Stefanie Danninger, Mitterweg 61
Berta Herzog, Puchheimer Straße 23

94. Geburtstag

Leopoldine Lobmeier, Mitterweg 61
Anna Wiesinger, Mitterweg 61

95. Geburtstag

Stefanie Gruber, Mitterweg 61

101. Geburtstag

Hermine Zaskhoda, Mitterweg 61
Paula Eder, Mitterweg 61



Hallo Baby!

Wir begrüßen die Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude!
Geboren wurden:

Michaela MAREKOVIC-KIRALJ und Sasa KIRALJ

Maximilianstraße 7/1
am 03.07.2020 ein **Finn**

Nicole und Andreas BACHMAYR Flößerweg 12/2

am 05.07.2020 ein **Valentin**



Denisa und Daniel BUMBAS

Fusseneggerstraße 5/9
am 09.07.2020 eine **Stefania-Denisa**

Chinenye Christiana und Bina CHIJOKE

Brucknerstraße 19/2
am 27.07.2020 eine **Mmadinobi Emilia**

Claudia-Maria und Sergiu-Andrei POP

Brucknerstraße 14b/8
am 30.07.2020 eine **Alisia-Maria**

Irma und Demir KAHRIMANOVIC

Römerstraße 10/2
am 30.07.2020 eine **Ilayda**

Anita und Stefan DRAGULJIC

Brunnengasse 18a/11
am 02.08.2020 eine **Stefanie**

Larglinda und Musli MATAROVA

Vöcklabrucker Straße 31/7
am 03.08.2020 ein **Anuar**

Natasa und Jürgen FURTHMAYR

Grillparzerstraße 34/1
am 04.08.2020 ein **Dominik**

Eliska Rostanska und Maros Surgent

Römerstraße 51/12
am 08.08.2020 eine **Klara**

Büsa und Emre AYGÜN

Alfons Petzold-Straße 4/12
am 08.08.2020 ein **Taha**

Juleta und Avni SALIJI

Bernergasse 4/3
am 24.08.2020 ein **Ubejd**

Martina und Ivan KOVACEVIC

Kaplanstraße 6/1
am 27.08.2020 eine **Lena Johanna**

Vanessa KOMPAN

Flößerweg 10/4
am 28.08.2020 eine **Ema Sophie**

Sandra und Christoph AICHER

Am Grünanger 3/2
am 04.09.2020 ein **Simon**

Rodica und Benjamin MAHU

Linzer Straße 14
am 13.09.2020 ein **Matei**



Frisch verheiratet

Wir wünschen den Neuvermählten alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!
Geheiratet haben:

Petra MITTERMAIER und Rudolf FRANKL

Römerstraße 91/a und Kasten 15,
4861 Aurach, am 03.09.2020

Zorica RADMAN und Lukas DELIC

Gmundner Straße 9/3, am 19.09.2020



Hamounist RAMMO und Saad SULIMAN

Marktstraße 17/4, am 07.10.2020

Kristina Margarete Eleonore KOLLER und Peter MITTERLEHNER

Dr. Karl Renner-Platz 3/7, am 10.10.2020

Gratulation zur Titelverleihung

Dem Sohn von Gabriele und Manfred Fellingner, Römerstraße 142,

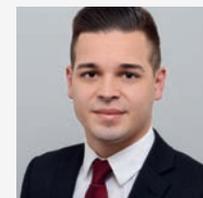


Dipl.-Ing. Michael Fellingner, BSc

wurde von der Technischen Universität Graz der akademische Grad Doktor der technischen Wissenschaften (Dr. techn.) verliehen. Er hat das Doktoratsstudium der Technischen Wissenschaften mit Auszeichnung abgeschlossen.

Die Familie sowie der Freundeskreis gratulieren recht herzlich!

Dem Sohn von Gordana und Mijo Radosevic, Fusseneggerstraße 1,



Michael Radosevic

wurde von der Fachhochschule Oberösterreich der akademische Grad Bachelor of Arts in Business (B.A.) verliehen. Er hat das Bachelorstudium Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Herzliche Gratulation!

In Memoriam

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürger. Verstorben ist am:

- | | |
|---|-------------|
| 12.08. Margareta PURRER, Wankhamer Straße 17/1 | im 90. Lbj. |
| 18.08. Anna SÖSER, Mitterweg 61 | im 93. Lbj. |
| 21.08. Stephanie HUEMER, Mitterweg 63 | im 86 Lbj. |
| 21.08. Mathäus OPPOLZER, Mitterweg 63 | im 94. Lbj. |
| 24.08. Ilse Maria WALTHER, Marktstraße 8/4 | im 77. Lbj. |
| 28.08. Asriye KURTULMUS, Mitterweg 61 | im 82. Lbj. |
| 28.08. Franz STOIBER, Mitterweg 61 | im 88. Lbj. |
| 02.09. Christina KLEIN, Mitterweg 61 | im 79. Lbj. |
| 04.09. Waltraude QUIRTMAIR, Mitterweg 61 | im 85. Lbj. |
| 04.09. Ingeborg DICKINGER, Grillparzerstraße 19/1 | im 87. Lbj. |
| 07.09. Christa Eva OBERMAYER, Mitterweg 61 | im 76. Lbj. |
| 09.09. Franz RACHER, Mitterweg 61 | im 83. Lbj. |
| 11.09. Maria DANIEL, Mitterweg 61 | im 93. Lbj. |
| 13.09. Paulina STIX, Mitterweg 61 | im 85. Lbj. |
| 15.09. Jakob BAUMANN, Grillparzerstraße 3/1 | im 96. Lbj. |
| 19.09. Helmut MÜHLBERGER, Bahnhofstraße 2b/6 | im 82. Lbj. |
| 22.09. Aloisia RACHER, Mitterweg 61 | im 88. Lbj. |
| 27.09. Stefanie LÖGER, Mitterweg 61 | im 94. Lbj. |
| 27.09. Charlotte Christine REBHAN, Mitterweg 61 | im 94. Lbj. |
| 29.09. Stjepan JOZIC, Mozartstraße 4/2 | im 74. Lbj. |
| 03.10. Angela RIFFELBERGER, Mitterweg 63 | im 95. Lbj. |
| 05.10. Franziska SCHACHINGER, Mitterweg 63 | im 88. Lbj. |
| 06.10. Erich August ASPÖCK, Mitterweg 61 | im 93. Lbj. |
| 07.10. Maria RAFFELBERGER, Mitterweg 61 | im 94. Lbj. |
| 07.10. Peter WALDBURGER, Bahrstraße 1 | im 71. Lbj. |
| 08.10. Gertrude Katharina GÜTHLIN, Mitterweg 61 | im 70. Lbj. |

AUS DER PFARRE ATTNANG HL. GEIST

Neue Pastoralassistentin

Seit Anfang September unterstützt Pastoralassistentin Sr. Berta Bumberger von den Don Bosco-Schwestern Vöcklabruck Pfarrer Freudenthaler und die Ehrenamtlichen bei ihren Aufgaben in der Pfarre. Herzlich willkommen!



Herausfordernde Zeiten

An den Gottesdiensten können rund 160 Besucher teilnehmen. Die vorgesehenen Plätze sind mit Hl.-Geist-Symbolen markiert, jede zweite Sitzreihe bleibt frei. Da bis auf weiteres an allen Sonn- und Feiertagen zwei Messen gefeiert werden (8.00 und 9.30 Uhr), geht es sich mit den Besuchern immer gut aus.



Beim Erntedankfest am 27.9. trugen die Mitglieder des Selbstbesteuereungsvereins „Eine Welt für alle“ die Erntegaben in den Altarraum.

Wann und in welcher Form die Adventkranzweihe oder die Weihnachtsmette gefeiert werden, entnehmen Sie bitte dem Weihnachtspfarrblatt (Herausgabe – Ende November) beziehungsweise der Pfarrhomepage www.pfarre-attnang.at oder den Schaukästen der Pfarre.

Termine

Allerheiligen 1.11.2020: 8.00 und 9.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Martinsfest 8.11.2020: 8.00 und 9.30 Uhr Hl. Messen in der Pfarrkirche (keine Messe in der Martinskirche)



Hl. Messe

An allen Sonn- und Feiertagen (auch zu den Hochfesten) zwei Gottesdienste um 8.00 und um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche.

AUS DER PFARRE MARIA PUCHHEIM

130 Jahre Wallfahrtskirche

Im August feierte die Pfarre Puchheim ihr 130-jähriges Bestehen. Doch wie kam es dazu, dass in Attnang-Puchheim eine so große Kirche gebaut wurde?

Das Gnadenbild der Mutter von der immerwährenden Hilfe war seit 1870 auf einem Seitenaltar der Schlosskirche (der heutigen St. Georgskirche) aufgestellt. Und zu eben diesem Bild pilgerten zahlreiche Gläubige aus allen Himmelsrichtungen. 1883 nahmen an der Prozession zum Maria-Hilf-Fest unglaubliche 13.000 Menschen teil. Für diese Besuchermassen sollte eine wirklich große Kirche gebaut werden.

Der damalige Rektor des Klosters Puchheim Pater Matthias Paprian hatte viel Enthusiasmus, leider aber wenig Geld. Die Herrschaft von Puchheim stellte zwar das Grundstück nicht aber die benötigten Geldmittel zur Verfügung. Und so wurde durch viele, viele kleine Spenden eine große Kirche gebaut. Viele halfen auch durch Transport- oder Arbeitsleistungen mit.

Generationen danach haben mit ihren Spenden und ihrer Arbeit geholfen, dieses Bauwerk zu erhalten. Die Nutzung als Wallfahrtskirche hat im Jahr 1951 zur Erhebung zur Basilika geführt – eine Ehrenwürde des Papstes für ein Kirchenbauwerk.



Wir sind stolz auf das Gebäude und noch viel mehr auf den Zuspruch durch die Gläubigen von Attnang-Puchheim und von weit her.

Diakon Johannes Bretbacher

Möge den Patres der Redemptoristen des Klosters Puchheim, der Pfarre Maria Puchheim und den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern noch viele Jahre des gesegneten Wirkens geschenkt sein.



**Notrufnummern**

Feuerwehr Attnang	☎ 62000
Feuerwehr Puchheim	☎ 66666
Feuerwehr-Notruf (beide Wehren)	☎ 122
Polizei	☎ 059133
Polizei Attnang-Puchheim	☎ 059133-4163-100
Rettung	☎ 144
Vergiftungs-Informations-Zentrale	☎ 01 4064343
OÖ. Ferngas	☎ 07323 83683
Post-Notruf-Kurznummer für Gas	☎ 128
ARBÖ	☎ 123
ÖAMTC	☎ 120

Ordinationszeiten der Ärzte**Dr. Werner NEUHUBER:**

☎ 07674 62293 (Vöcklabrucker Str. 47)
 MO: 07.30–11.30 Uhr
 DI: 07.30–11.30 und 15.00–17.00 Uhr
 MI: 07.30–11.30 Uhr
 DO: 17.00–19.00 Uhr
 FR: 07.30–11.30 Uhr

Dr. Werner NEUHUBER / Dr. Bettina NEUHUBER:

☎ 07674 64455 (Zweitordination Salzburger Str. 20, nur für Patienten von Dr. Waltenberger)
 MO: 08.00–10.30 Uhr
 DI: 08.00–10.30 Uhr
 MI: 08.00–10.30 Uhr
 DO: keine Ordination
 FR: 08.00–10.30 Uhr

Dr. Youssef SIDRA:

☎ 07674 65000 (Puchheimer Str. 33)
 MO: 08.00–12.00 und 16.00–18.00 Uhr
 DI: 08.00–12.00 Uhr
 MI: 08.00–12.00 Uhr
 DO: 17.00–19.00 Uhr
 FR: 08.00–12.00 Uhr

Dr. Michael REITMAIR:

☎ 07672 23180 (Handelsstr. 15, Regau)
 MO: 08.00–11.30 und 17.00–19.00 Uhr
 DI: 08.00–12.00 Uhr
 MI: 17.00–20.00 Uhr
 DO: 08.00–12.00 Uhr
 FR: 08.00–11.30 Uhr

**Voranmeldung**

Melden Sie sich vor dem Besuch in der Arztpraxis telefonisch an und verabreden Sie einen Termin.
 Bei Symptomen von COVID19 wählen Sie die Nummer 1450.

Mutterberatung

jeden 2. & 4. Mittwoch von 09.00–2.00 Uhr
 im Eltern-Kind-Zentrum, Römerstraße 48

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Gewerbepark West Redlham)

Dienstag & Freitag: 08.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr

Wasserwerk – BEREITSCHAFT 0676 848003-350

Wochenende: Freitag, 11.00 bis Montag, 07.00 Uhr
 Werktag: 16.30–07.00 Uhr des folgenden Tages

**24h Telefonische Gesundheitsberatung 1450**

Die schnelle Hilfe wenn's weh tut und Sie plötzlich ein gesundheitliches Problem haben, das Sie beunruhigt. Die telefonische Gesundheitsberatung ersetzt keine ärztliche Behandlung und stellt keine Diagnose, sondern ist ein Wegweiser durch das große Angebot an Gesundheitsdienstleistungen und die erste Anlaufstelle bei neu aufgetretenen oder akut gewordenen Beschwerden, die keinen medizinischen Notfall darstellen.

**HÄND Hausärztlicher Notdienst 141**

Bei dringenden gesundheitlichen Problemen, wenn Sie einen Arzt benötigen und Ihr Hausarzt bzw. ein Vertreter nicht mehr erreichbar ist oder keine Ordinationszeiten hat.

Montag–Freitag von 14.00–7.00 Uhr
 Am Wochenende von 00.00–24.00 Uhr

APOTHEKEN-Dienst November/Dezember

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 08.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 08.00 Uhr!

Apotheke „Am Salzburger Tor“ VB, Salzburger Straße 1a, 07672 72724 November: 2., 10., 18., 26., Dezember: 4., 12., 20., 28.

Apotheke Puchheim, Puchheimer Straße 33, 07674 66991 November: 3., 11., 19., 27., Dezember: 5., 13., 21., 29.

Apotheke Schöndorf Vöcklabruck, Robert Kunz-Straße 11, 07672 22562 November: 4., 12., 20., 28., Dezember: 6., 14., 22., 30.

Apotheke Stadtplatz Schwanenstadt, Stadtplatz 51, 07673 2389 November: 5., 13., 21., 29., Dezember: 7., 15., 23., 31.

Apotheke „Zum Schwarzen Adler“ VB, Stadtplatz 7, 07672 72717 November: 6., 14., 22., 30., Dezember: 8., 16., 24.

Anna Apotheke Attnang-Puchheim, Europaplatz 2, 07674 62373 November: 7., 15., 23., Dezember: 1., 9., 17., 25.

Apotheke in der Varena, Linzer Straße 50, 07672 21309 November: 8., 16., 24., Dezember: 2., 10., 18., 26.

Atrium-Apotheke Schwanenstadt, Salzburger Straße 27a, 07673 30832 November: 1., 9., 17., 25., Dezember: 3., 11., 19., 27.

Parteienverkehr Stadtamt Attnang-P.

Montag bis Freitag: 08.00–12.00 Uhr
 Dienstag: 07.00–12.00 Uhr
 Donnerstag: 08.00–12.00 und 16.00–18.00 Uhr

Sprechtage Gemeindefordatäre**Bürgermeister Peter Groß**

Montag bis Freitag nach tel. Vereinbarung ☎ 07674 615-21
 Stadtamt - Amtsleitung (1. Stock)

Vizebürgermeister Ernst Ennsberger

nach tel. Vereinbarung ☎ 0664 3088379
 Stadtamt - kleiner Sitzungssaal

Vizebürgermeister Martin Glück

nach tel. Vereinbarung ☎ 0680 1203351
 Stadtamt - kleiner Sitzungssaal

Bitte nehmen Sie die Möglichkeit zur Terminvereinbarung wahr. Wir können uns so gezielt auf Ihr Anliegen vorbereiten und ausreichend Zeit für Ihre Beratung einplanen. Wir sind natürlich – wie gehabt – auch schriftlich und telefonisch für Sie erreichbar.

✉ stadtamt@attnang-puchheim.ooe.gv.at
 ☎ 07674 615-0

Gerichtstag Bezirksgericht 4840 Vöcklabruck

DIENSTAG von 8.00–12.00 Uhr, Ferdinand Öttl-Straße 12

Entspannung für die Augen...

Ihre maßgeschneiderte Arbeitsplatz-Brille kann Abhilfe schaffen

BRILLEN KONTAKTLINSEN HÖRGERÄTE
OPTIK
HASELSTEINER
SICHTLICH GUT - HÖRBAR BESSER

OPTIK HASELSTEINER GMBH
4800 Attnang-Puchheim
Straße des 21. April 1
Tel.: +43 7674 / 63 108

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30-12.00, 14.00-18.00,
Sa 8.30 - 12.00

www.optik-haselsteiner.at



Reinhard Haselsteiner

„Wir beraten Sie gerne!“

OPTICCN Ihre Experten für Optik und Hörakustik



WELCHER HÖRGERÄTE-TYP BIST DU?

FINDE ES HERAUS:

bloomhoerakustik.hoergeraetetyp.at

signia
Life sounds brilliant.

bloomTM
wir verstehen hören

bloom Hörakustik GmbH
Straße des 21. April 1
4800 Attnang-Puchheim

www.bloomhearing.at

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08:30 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr

☎ **0800 640 046**